

# Nieparser AMTSKURIER

**Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Niepars  
mit den Gemeinden Niepars, Pantelitz, Kummerow, Groß Kordshagen, Lüssow,  
Neu Bartelshagen, Steinhagen, Jakobsdorf, Wendorf und Zarrendorf**

Jahrgang 19

Montag, den 12. Dezember 2011

Nummer 12

**Für die großartige Unterstützung beim 8. Negaster Weihnachtsmarkt  
am 3. und 4. Dezember 2011 bedanken wir uns bei allen Sponsoren und ehrenamtlichen Helfern**



**Ein frohes Weihnachtsfest wünschen allen Einwohnerinnen  
und Einwohnern des Amtsbereiches Niepars**



**Bärbel Schilling  
Gemeinde Niepars**

**Fred Schulz-Weingarten  
Gemeinde Pantelitz**

**Manfred Lange  
Gemeinde Kummerow**

**Iris Basinski  
die Amtsvorsteherin des Amtes Niepars**

**sowie die Bürgermeister**

**Jörg Zimmermann  
Gemeinde Groß Kordshagen**

**Verena Kuphal  
Gemeinde Lüssow**

**Horst Badendieck  
Gemeinde Neu Bartelshagen**

**Dietmar Eifler  
Gemeinde Steinhagen**



**Iris Basinski  
Gemeinde Jakobsdorf**

**Heinz Werner Jennek  
Gemeinde Wendorf**

**Ulrike Graap  
Gemeinde Zarrendorf**

**Brieftaubenausstellung am 7. und 8. Januar 2012 in Steinhagen**

Näheres zu den Veranstaltungen im Innenteil

**Nieparser Amtskurier auch unter [www.amt-niepars.de](http://www.amt-niepars.de)**

## Amtliche Bekanntmachungen

### Gemeinde Kummerow

**Amt Niepars**

**Die Amtsvorsteherin für die Gemeinde Kummerow**

#### Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Kummerow hat in ihrer Sitzung am 03.11.2011 beschlossen,

Nach Erläuterungen durch Frau Just beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Kummerow aufgrund des § 61 Abs. 3 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern das Ergebnis der Jahresrechnung 2010 lt. Anlage.

Abstimmungsergebnis: 6/6/6/-/-/

**Beschluss-Nr.: 47-12/11**

Die Gemeindevertretung beschließt nach § 61 Absatz 3 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern, den Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2010 die Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 5/5/5/-/-/

**Beschluss-Nr.: 48-12/11**

Aufgrund des § 52 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Kummerow eine überplanmäßige Ausgabe bei der Haushaltsstelle 6300.5100 - Unterhaltung der Gemeindestraßen - Höhe von 8.500 Euro für das Haushaltsjahr 2011.

Deckung:

In voller Höhe aus der HHSt. 9000.0030 - Gewerbesteuern -

Hier sind Mehreinnahmen in entsprechender Höhe zu verzeichnen.

Abstimmungsergebnis: 6/6/6/-/-/

**Beschluss-Nr.: 49-12/11**

Aufgrund des § 52 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Kummerow nach umfangreicher Diskussion eine überplanmäßige Ausgabe bei der Haushaltsstelle 8800.9320 - Erwerb von Grundstücken, Vermessungs-, Notar- u.ä. Kosten - in Höhe von 12.000 EUR für das Haushaltsjahr 2011.

Deckung

In voller Höhe aus der HHSt. 9100.3100 - Rücklagenentnahme -

Abstimmungsergebnis: 6/6/6/-/-/

**Beschluss-Nr.: 50-12/11**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kummerow beschließt den Entwurf und die Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Sondergebiet Photovoltaik - Kummerow“ der Gemeinde Kummerow.

Abstimmungsergebnis: 6/6/6/-/-/

**Beschluss-Nr.: 51-12/11**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kummerow beschließt die unentgeltliche Übertragung der gemeindeeigenen Fläche an die REWA mbH Stralsund für das Grundstück der Kläranlage in Kummerow-Heide

- Gemarkung Kummerow, Flur 1, Flurstück 140/2

Abstimmungsergebnis: 6/6/6/-/-/

**Beschluss-Nr.: 52-12/11**

Sitzungsplan der Gemeindevertretung Kummerow für das Kalenderjahr 2012

Die Gemeindevertretung Kummerow beschließt, ihre Sitzungen für das Jahr 2012 nach Bedarf zu planen.

Abstimmungsergebnis: 6/6/6/-/-/

**Beschluss-Nr.: 53-12/11**

Die Gemeindevertretung Kummerow beschließt eine Ergänzung zur Beschluss Nr. 14-3/09 - Grundstücksangelegenheit.

Abstimmungsergebnis: 6/6/6/-/-/

**Beschluss-Nr.: 54-12/11**

Die Gemeindevertretung Kummerow beschließt den Abschluss eines Pachtvertrages über eine Teilfläche aus dem Flurstück 198/5, Flur 1, Gemarkung Kummerow.

Abstimmungsergebnis: 6/6/6/-/-/

**Beschluss-Nr.: 55-12/11**

**Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.**

Niepars, 29.11.2011

Im Auftrag

**Stiller**

### Gemeinde Lüssow

**Amt Niepars**

**Die Amtsvorsteherin für die Gemeinde Lüssow**

#### Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Lüssow hat in ihrer Sitzung am 12.10.2011 beschlossen:

Nach Erläuterungen durch Frau Just beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow aufgrund des § 61 III Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern das Ergebnis der Jahresrechnung 2010 lt. Anlage.

Abstimmungsergebnis: 9/8/8/-/-/

**Beschluss-Nr.: 132-20/11**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt nach § 61 III Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern, der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2010 die Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 9/7/7/-/-/

**Beschluss-Nr.: 133-20/11**

Aufgrund des § 52 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow eine überplanmäßige Ausgabe bei der Haushaltsstelle 3600.6200 - Dorffeste, sonstige Veranstaltungen - in Höhe von 4.000 Euro für das Haushaltsjahr 2011.

Deckung:

In voller Höhe aus der Haushaltsstelle 9000.0030 - Gewerbesteuer -

Die Einnahmen liegen bisher um ca. 92.000 Euro über dem Planansatz.

Abstimmungsergebnis: 9/8/8/-/-/

**Beschluss-Nr.: 134-20/11**

Aufgrund des § 52 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow eine überplanmäßige Ausgabe bei der Haushaltsstelle 7700.5500 - Fahrzeughaltung - in Höhe von 3.500 Euro für das Haushaltsjahr 2011.

Deckung:

In voller Höhe aus der Haushaltsstelle 9000.0030 - Gewerbesteuer -

Die Einnahmen liegen bisher um ca. 92.000 Euro über dem Planansatz.

Abstimmungsergebnis: 9/8/8/-/-/

**Beschluss-Nr.: 135-20/11**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt die unentgeltliche Übertragung durch Bestellung einer persönlichen Dienstbarkeit für die REWA GmbH Stralsund für

- das Abwasserpumpwerk 1 in Langendorf - Am Langendorfer Berg - der Gemarkung Langendorf, Flur 1, Flurstück 110/6,
- das Abwasserpumpwerk 2 in Langendorf - Am Weidenring - der Gemarkung Langendorf, Flur 1, Flurstück 119/26
- Entlüftungs- und Entleerungsschächte, Plattenweg zum Ostseecenter der Gemarkung Langendorf, Flur 1, Flurstück 116/1
- das Regenrückhaltebecken - Am Langendorfer Berg - der Gemarkung Langendorf, Flur 1, Flurstück 114/8 (Teilfläche von ca. 500 qm), Flurstück 110/16, Flurstück 109/22 (teilw.)

Abstimmungsergebnis: 9/8/6/-/2/

**Beschluss-Nr.: 136-20/11**

Vergabe des 4. Nachtrages zum Bauvorhaben „Errichtung Dorfgemeinschaftshaus in 18442 Langendorf. Los 14 - Elektroinstallation, Photovoltaik“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt nachträglich, die Bauleistung - 4. Nachtrag - an die Firma Plückhahn Service GmbH aus Stralsund zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 9/8/8/-/-/

**Beschluss-Nr.: 137-20/11**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt den Abschluss einer Zuordnungsvereinbarung mit der Hansestadt Stralsund über die Dorfstraße in Lüssow lt. Anlage.

Abstimmungsergebnis: 9/8/8/-/-/

**Beschluss-Nr.: 138-20/11**

Bauantrag Neubau Einfamilienhaus mit Anbau und Carport, Gemarkung Klein Kordshagen

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow erteilt zur o.g. Bauvoranfrage das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 9/7/7/-/-/

**Beschluss-Nr.: 139-20/11**

Bauantrag in der Genehmigungsfreistellung gem. § 62 LBauO-MV

Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport, Gemarkung Langendorf

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow erteilt nachträglich zum o.g. Bauantrag die Zustimmung.

Die Gemeinde erklärt, dass von dem § 14 Veränderungssperre und dem § 15 Zurückstellung von Baugesuchen gemäß BauGB kein Gebrauch gemacht wird.

Abstimmungsergebnis: 9/7/6/-/1/

**Beschluss-Nr.: 140-20/11**

**Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.**

Niepars, 23.11.2011

Im Auftrag

Stiller

---

## Gemeinde Niepars

---

**Amt Niepars**

**Die Amtsvorsteherin für die Gemeinde Niepars**

### Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Niepars hat in ihrer Sitzung am 27.10.2011 beschlossen,

Aufgrund des § 61 Abs. 3 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars das Ergebnis der Jahresrechnung 2010 lt. Anlage.

Abstimmungsergebnis: 13/13/13/-/-/

**Beschluss-Nr.: 144-17/11**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt nach § 61 Abs. 3 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern, der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2010 die Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 13/12/12/-/-/

**Beschluss-Nr.: 145-17/11**

Aufgrund des § 52 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars eine außerplanmäßige Ausgabe bei der Haushaltsstelle 8810.9600 - Grundstücksberäumung - in Höhe von 6.000 Euro für das Haushaltsjahr 2011.

Deckung:

In voller Höhe aus der HHSt. 8810.3400 - Grundstückseinnahmen.

Hier wurden Mehreinnahmen aus Grundstücksverkäufen in Höhe von ca. 88.400 Euro realisiert.

Abstimmungsergebnis: 13/13/13/-/-/

**Beschluss-Nr.: 146-17/11**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt die unentgeltliche Übertragung durch Bestellung einer persönlichen Dienstbarkeit für die REWA mbH Stralsund für das Abwasserpumpwerk 3 in Martensdorf in der Parkstraße

- Gemarkung Martensdorf, Flur 1, Flurstück 129/4

Abstimmungsergebnis: 13/13/13/-/-/

**Beschluss-Nr.: 147-17/11**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt die unentgeltliche Übertragung der gemeindeeigenen Flächen an die REWA mbH Stralsund für die Grundstücke der Kläranlage in Niepars, Neue Straße

- Gemarkung Niepars, Flur 10

Flurstück 10/25 mit 687 qm

Flurstück 9/26 mit 254 qm

des Regenrückhaltebeckens in Niepars, Am Feldrain

- Gemarkung Niepars, Flur 10

Flurstück 51/1 mit 2.246 qm

Flurstück 51/2 mit 5.480 qm

der Kläranlage Obermützkow an der Feldstraße

- Gemarkung Obermützkow, Flur 1

Flurstück 82/4 mit einer Teilfläche von 195 qm

des Regenwasserpumpwerkes 1 und des Abwasserpumpwerkes 1 in Niepars in der Schulstraße

- Gemarkung Niepars, Flur 10

Flurstück 30/2 mit einer Teilfläche von 70 qm

Nicht mehr benötigte Flächen werden kostenlos rückübertragen.

Abstimmungsergebnis: 13/13/13/-/-/

**Beschluss-Nr.: 148-17/11**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt den Entwurf und die Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 11 - Zimkendorfer Weg - der Gemeinde Niepars.

Abstimmungsergebnis: 13/12/12/-/-/

**Beschluss-Nr.: 149-17/11**

**Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.**

Niepars, 23.11.2011

Im Auftrag

Stiller

## Gemeinde Wendorf

**Amt Niepars**

**Die Amtsvorsteherin für die Gemeinde Wendorf**

### Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Wendorf hat in ihrer Sitzung am 19.10.2011 beschlossen:

Aufgrund des § 61 Abs. 3 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern beschließt die Gemeindevertretung Wendorf das Ergebnis der Jahresrechnung 2010 lt. Anlage.

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/-/-/

**Beschluss-Nr.: 92-22/11**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf beschließt nach § 61 Absatz 3 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern, dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2010 die Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/-/-/

**Beschluss-Nr.: 93-22/11**

Aufgrund des § 52 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf eine außerplanmäßige Ausgabe bei der Haushaltsstelle 3600.5001 - chance.natur - Slawische Fluchtburg - in Höhe von 3.600 Euro für das Haushaltsjahr 2011.

Deckung:

In Höhe von ca. 3.200 Euro aus der HHSt. 3600.1721 - Förderung chance.natur und in Höhe von ca. 400 Euro aus der HHSt. 9000.8320 - Kreisumlage - .

Die Gemeinde erhält zur Durchführung der Maßnahme eine 90 %-ige Förderung, ca. 3.200 Euro). Der Zuwendungsbescheid liegt bereits vor. Der Eigenanteil (ca. 400 Euro) kann aus Minderausgaben für die Kreisumlage finanziert werden. Durch die Senkung des Kreisumlagesatzes um einen Prozentpunkt werden hier Mittel in Höhe von ca. 10.400 Euro freigesetzt.

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/-/-/

**Beschluss-Nr.: 94-22/11**

Aufgrund des § 52 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf eine außerplanmäßige Ausgabe bei der Haushaltsstelle 3600.5002 - chance.natur - Sölle im Findlingspark - in Höhe von 9.600 Euro für das Haushaltsjahr 2011.

Deckung:

In Höhe von ca. 8.500 Euro aus der HHSt. 3600.1722 - Förderung chance.natur und in Höhe von ca. 1.000 Euro aus der HHSt. 9000.8320 - Kreisumlage - .

Die Gemeinde erhält zur Durchführung der Maßnahme eine 90 %-ige Förderung ca. 8.600 Euro). Der Zuwendungsbescheid liegt bereits vor. Der Eigenanteil (ca. 1.000 Euro) kann aus Minderausgaben für die Kreisumlage finanziert werden. Durch die Senkung des Kreisumlagesatzes um einen Prozentpunkt werden hier Mittel in Höhe von ca. 10.400 Euro freigesetzt.

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/-/-/

**Beschluss-Nr.: 95-22/11**

Aufgrund des § 52 Kommunalverfassung Mecklenburg - Vorpommern beschließt die Gemeindevertretung Wendorf eine außerplanmäßige Ausgabe bei der Haushaltsstelle 3600.5003 - chance.natur - Gutsanlage Groß Lüdershagen - in Höhe von 6.600 Euro für das Haushaltsjahr 2011

Deckung:

In Höhe von ca. 5.900 Euro aus der HHSt. 3600.1723 - Förderung chance.natur und in Höhe von ca. 700 Euro aus der HHSt. 9000.8320 - Kreisumlage - .

Die Gemeinde erhält zur Durchführung der Maßnahme eine 90 %-ige Förderung ca. 5.900 Euro). Der Zuwendungsbescheid liegt bereits vor. Der Eigenanteil (ca. 700 Euro) kann aus Minderausgaben für die Kreisumlage finanziert werden. Durch die Senkung des Kreisumlagesatzes um einen Prozentpunkt werden hier Mittel in Höhe von ca. 10.400 Euro freigesetzt.

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/-/-/

**Beschluss-Nr.: 96-22/11**

Aufgrund des § 52 Kommunalverfassung Mecklenburg - Vorpommern beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf eine überplanmäßige Ausgabe bei der Haushaltsstelle 8800.9320 - Erwerb von Grundstücken - in Höhe von 24.200 Euro für das Haushaltsjahr 2011.

Deckung:

In voller Höhe aus der HHSt. 8800.3400 - Einnahmen aus Grundstücksverkäufen.

Hier sind Einnahmen in Höhe von ca. 98.000 Euro zu verzeichnen, die der Haushaltsplan nicht vorsah.

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/-/-/

**Beschluss-Nr.: 97-22/11**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf beschließt die unentgeltliche Übertragung durch Bestellung einer persönlichen Dienstbarkeit für die REWA mbH Stralsund für das Abwasserpumpwerk 1 in Neu Lüdershagen, im Weidenweg, der Gemarkung Wendorf, Flur 4, Flurstück 21/28.

Abstimmungsergebnis: 7/7/6/-/1/

**Beschluss-Nr.: 98-22/11**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde beschließt die Bauleistung „Sanierung des Brunnens in Groß Lüdershagen“ im Rahmen des Vorhabens chance.natur an die Firma Brunnenbauermeister Knull aus Daskow zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/-/-/

**Beschluss-Nr.: 99-22/11**

Die Gemeindevertretung Wendorf beschließt den Erwerb des Flurstückes 11/2, Flur 1, Gemarkung Groß Lüdershagen.

Abstimmungsergebnis: 7/7/5/1/1/

**Beschluss-Nr.: 100-22/11**

Die Gemeindevertretung Wendorf beschließt die Verpachtung einer Teilfläche aus dem Flurstück 56/15, Flur 1, Gemarkung Groß Lüdershagen.

Abstimmungsergebnis: 7/7/4/1/2/

**Beschluss-Nr.: 101-22/11**

Die Gemeindevertretung beschließt den Abschluss von Nutzungsverträgen in der Gemarkung Zitterpenningshagen, Flur 1, Flurstück 59, Flurstück 61, Flurstück 172.

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/-/-/

**Beschluss-Nr.: 102-22/11**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf beschließt die Bauleistung „Sanierung der Sölle im Findlingspark und Anlagen eines Rundweges“ im Rahmen des Vorhabens chance.natur an die Firma Keul aus Reinberg zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/-/-/

**Beschluss-Nr.: 103-22/11**

**Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.**

Niepars, 14.11.2011

Im Auftrag

**Stiller**

## Gemeinde Zarrendorf

**Amt Niepars**

**Die Amtsvorsteherin**

### Bekanntmachung für die Gemeinde Zarrendorf

Die Gemeindevertretung Zarrendorf hat in ihrer Sitzung am 08.11.2011 beschlossen:

Nach Erläuterungen durch Frau Just beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf aufgrund des § 61 Abs. 3 KV M-V das Ergebnis der Jahresrechnung 2010 lt. Anlage.

Abstimmungsergebnis: 10/8/8/-/-

**Beschluss-Nr.: 87-22/11**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf beschließt nach § 61 Abs.3 KV M-V, der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2010 die Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 10/7/7/-/-

**Beschluss-Nr.: 88-22/11**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf beschließt den Entwurf und die Auslegung der 1. (vereinfachten) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 für das Wohngebiet „Am Feldweg“ der Gemeinde Zarrendorf.

Abstimmungsergebnis: 10/8/8/-/-

**Beschluss-Nr.: 89-22/11**

Die Gemeindevertretung Zarrendorf beschließt eine Änderung zum Pachtvertrag Gemarkung Zarrendorf, Flur 2, Flurstück 145/3.

Abstimmungsergebnis: 10/8/8/-/-

**Beschluss-Nr.: 90-22/11**

Bauantrag Errichtung Windfang an ein vorhandenes Wohnhaus, Gemarkung Zarrendorf

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf erteilt zum o. g. Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 10/8/8/-/-

**Beschluss-Nr.: 91-22/11**

**Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.**

Niepars, 29.11.2011

Im Auftrag

Stiller

## Informationen des Amtes und der Gemeinden

### Informationen für die Bürger der Gemeinde Niepars

Zum Weihnachtsfest wünschen wir allen Einwohnern geruhsame Stunden, gute Erholung, viel Freude in der Familie und einen fleißigen Weihnachtsmann und fürs neue Jahr alles Gute, beste Gesundheit und gutes Gelingen in wichtigen Vorhaben!



**Die Gemeindevertretung**

### Die Gemeindevertretung bedankt sich!

Zum Jahresende ist es an der Zeit, den Menschen zu danken, die sich für die Gemeinde besonders engagiert haben.

Das waren viele Bürgerinnen und Bürger, die ich nicht alle aufzählen kann und auch nicht will.

Genannt seien die verschiedenen Ausschüsse, die viele Feste und Beratungen erst möglich gemacht haben.

Besonders möchte ich aber den Bürgern danken, die sich ohne viel Aufsehen für die Gemeinde eingebracht haben.

Das sind beispielsweise Herr **Günther Melchert** und Herr **Volkmarm Bigalke**, die in Obermützkow viel Zeit und Kraft in das Museum und in den Freizeitverein investieren. Sie schrauben und verwalten, organisieren und pflegen die Ausstellungstücke, bereiten Feste vor und helfen bei der Durchführung.

In Martensdorf ist es u. a. die Familie **Franke**, die große Flächen des Gemeindeterritoriums pflegt und hier auf Sauberkeit achtet.

Familie **Wiesel** und Familie **Strehlow** zeigen eine sehr große Einsatzbereitschaft in Zansebuhr, wenn es um die Verschönerung des Ortes geht.

Ehepaar Wiesel ist im alten Dorf sehr engagiert und sorgt sich um das Gelände nahe dem Gutshaus und Familie Strehlow beschneidet regelmäßig die Baumscheiben an einem Teil der Allee. Außerdem bepflanzt die Familie regelmäßig die Bushaltestelle mit einer Fülle an Blumen.

Leider gibt es Bürger, denen die Pracht ein Dorn im Auge ist und sie deshalb die Pflanzen lieber mit nach Hause nehmen.

Ein großes Dankeschön geht auch an zwei Frauen aus Niepars: Frau **Edeltraud Sieminewski** und Frau **Angela Beuchelt**. Beide pflegen und umhegen die Senioren in den Einrichtungen, ja man kann sagen, sie verwöhnen sie sogar.

Kein Weg, keine Besorgung ist ihnen zu viel! Sie sind Ansprechpartner bei Arztbesuchen, Transporten oder Feierlichkeiten, ohne dafür von der Gemeinde entlohnt zu werden.

Darüber hinaus sind sie immer im Kulturausschuss aktiv und sehr einsatzbereit.

Sie haben viele Ideen und praktische Umsetzungsmöglichkeiten.

### Bürgersprechstunde fällt aus!

Die Bürgersprechstunde am 27.12.2011 fällt aus!

Bei dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an mich unter der Nummer 286!

### Rückblick auf die Einwohnerversammlung



*Prof. Bombeck hält seinen Vortrag zum Zusammenleben von Alt und Jung in einer kleiner werdenden Gesellschaft.*

Etwa 75 Einwohner waren der Einladung gefolgt.

Nicht auf alle Fragen gab es Antworten, aber Denkanstöße für kommende Gespräche!

In dieser Wahlperiode war das die zweite Einwohnerversammlung in unserer Gemeinde.

Im vergangenen Jahr haben wir die Einwohner von Obermützkow zu einer Diskussionsrunde gebeten und am 21.11. dieses

Jahres war das Thema etwas umfassender und deshalb richtete sich der Aufruf an alle Bürger der Gemeinde.

An diesem Abend ging es um den eventuellen Bau einer neuen Kläranlage, die Versorgung der Bevölkerung, den Bau einer Kletterwand, die Entwässerung der Fläche am Storchennest u. a.

Wir danken für alle Fragen und Hinweise!

Noch mehr bedanken wir uns bei denen, die im Nachhinein schon ihre Hilfe angeboten haben.

### Er ist endlich da! der Kommunaltraktor der Gemeinde



*Noch wird er gefahren!  
Wir hoffen, er fährt auch alleine!*



Die Arbeitskräftesituation auf dem Bauhof ist sehr schlecht! In der Überlegung, dass die geförderten Kommunalkombistellen ab April nächsten Jahres nach und nach auslaufen und wir dann zum Jahresende nur noch einen festangestellten Arbeiter haben, der das ganze Gemeindegebiet bewirtschaften soll, hat die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung im September beschlossen, diesen Traktor anzuschaffen. Die Ausgaben dafür belaufen sich auf ca. 33.000 EUR, davon sind 7.000 EUR aus einem Fördertopf des Kreises.

Wir werden diese schöne Maschine zukünftig öfter auf dem Territorium der Gemeinde sehen. Damit wird auch die körperliche Arbeit etwas weniger.

Über die Situation auf dem Bauhof müssen wir uns aber dennoch unabhängig von dieser Anschaffung Gedanken machen.

### Baugeschehen in der Vergangenheit und in naher Zukunft

#### 1. Gehwegabsenkung

Wir haben es geschafft, in den letzten Wochen auf Wunsch der Einwohner des Kummerower Weges eine Absenkung des Fahrrad- und Fußweges an der L21 vornehmen zu lassen. Da-

für danken wir besonders dem Straßenmeister, Herrn M. Müller, der die Realisierung möglich gemacht hat.

Gleichzeitig wurde gegenüber der Straßenmeisterei ebenfalls der Fahrradweg abgesenkt, da auch hier die Auffahrt für die Beschäftigten des Betriebes nicht gegeben war.

#### 2. Entwässerung Bolzplatz

Die ersten Schritte zur Entwässerung des alten Sportplatzes an der Ortseinfahrt Niepars wurden vorgenommen. Eine Drainage vom Straßengraben und eine Teildrainage von der Sportplatzfläche wurden gelegt. Es wurde ein Trumpf gebaut, der an das vorhandene System angeschlossen wurde.

In den nächsten Wochen muss das Gelände „ausbluten“, bevor die Maßnahme abgeschlossen werden kann.

Für das Storchennest und den Amtsbauhof besteht im nächsten Jahr bei Bedarf die Möglichkeit anzuschließen.

#### 3. Zansebuhr



Das ist der Teich unterhalb des Gutshauses!

Auf Initiative der Familie Wiesel, die in diesem Jahr besonders von dem vielen Regenwasser in Mitleidenschaft gezogen wurde, denen das Wasser öfter als einmal zur Haustür rein lief, hat unser Bauhof hoffentlich die rettende Lösung gehabt.

Nach Abstimmung mit Herrn Osterland (untere Naturschutzbehörde), wurde eine Drainage gelegt, die eine Überlaufregulierung gewährleistet und anschließend der Faulschlamm (Höhe 1,5-2 m) ausgehoben und an den Rändern abgelegt.

Im nächsten Jahr sind das Aussäen von Rasen und das Anlegen einer Streuobstwiese vorgesehen.

Damit hat das alte Dorf Zansebuhr einen Schandfleck und ein Problem weniger!

Für die tatkräftige Unterstützung bei allen Arbeiten und die gute Verpflegung von Herrn Wendt danke ich der Familie Wiesel von Herzen.

Herrn Wendt danke ich für seinen Sachverstand und sein großes Engagement.

#### 4 Niepars

Anfang des nächsten Jahres wird in unserem Park in Niepars von der Firma Wirth, die den Auftrag für dieses Projekt bekommen hat, die geplante Bühne aufgestellt.

Das ist eine Maßnahme aus dem Landesvergleich „Unser Dorf soll schöner werden“, bei dem wir mit dem Sonderpreis für soziales und kulturelles Engagement ausgezeichnet wurden. Damit war eine Förderung von 30.000 EUR verbunden, die in dieses Projekt einfließt.

Die Kommune muss einen Eigenanteil von ca. 8.000 EUR beisteuern.

Zum Dorffest wird die Bühne eingeweiht!

**Ihre Bürgermeisterin  
Bärbel Schilling**

**Achtung!!!**

**Am Freitag, dem 23.12.2011 und Freitag, dem 30.12.2011 ist kein Fotograf im Amt Niepars.**

**Wir bitten um Ihr Verständnis.**

**Ihr Ordnungsamt**

**Bekanntmachung des Amtes Niepars**

**Folgende Grundstücke stehen zum Verkauf:**

- Flemendorf - 2 Eigenheimbauplätze, unvermessen ca. 922 qm und 725 qm, 13,00 EUR/qm
- Buschenhagen - 5 Bauplätze 1205 - 1350 qm, 20,00 EUR/qm, Zukauf Gartenland 1,50 EUR/qm möglich, gelegen an der Kurzen Straße/Langen Straße,
- Niepars** - **neu erschlossene Eigenheimbauplätze in Verlängerung Wohngebiet westlich der Gartenstraße Kaufpreis 37,00 EUR/qm, Erwerb über Erbbaurecht möglich mit 4 % Jahreszins**
- Eigenheimbauplatz 835 qm gelegen an der Gartenstraße
- Zansebuhr - 1 Eigenheimbauplatz ca. 1000 qm gelegen an der Dorfstraße
- Neu Lüdershagen - Eigenheimbauplatz im Wohngebiet 925 qm
- Steinhagen - Eigenheimbauplatz bis ca 2000 qm
- Langendorf - Eigenheimbauplatz 764 qm

**Verpachtungen:**

- Groß Kordshagen - Kleingärten in der Größe von ca. 300 qm
- Grün Kordshagen - Fläche 5800 qm

Weiterhin werden im Amtsbereich angeboten in:

- Duvendiek - eine 11795 qm große Fläche
- Pantelitz - Baugebiet Pantelitz erschlossen Bauplätze von 475 - 1360 qm Bungalowbau möglich
- Stallgebäude mit ca. 2000 qm am Schwarzen Weg gelegen, positive Bauvoranfrage für Wohnungsbau
- Scheune guter Zustand mit ca. 1200 qm am Schwarzen Weg gelegen
- Zimkendorf - vollerschlossene Baugrundstücke, 550 qm
- Steinhagen - Wohnpark am Schusterteich
- vollerschlossenes Baugrundstück, 437 qm,
- Niepars - Wohngebiet, vollerschlossene Baugrundstücke 450 - 1500 qm
- 4 Baugrundstücke ca. 900 qm an der Gartenstraße
- Grundstück 494 qm, bebaut mit 2-Familien-Haus je ca. 100 qm Wohnfläche, am Parkweg
- 7 Eigenheimbauplätze 500 - 900 qm erschlossen, gelegen an der Neuen Straße, auch insgesamt zu verkaufen
- Obermützkow - Eigentumswohnung 3-Raum-Wohnung 96 qm, 48.777,00 EUR
- Lassentin - Grundstück 1.500 qm mit sanierungsbedürftigem Gebäude (300 qm Grundfläche, Flachbau)

- Flemendorf - Kaufpreis 15.000,00 EUR
- Grundstück 4.040 qm unbebaut davon ca. 1.000 qm eventuelle Lückenbebauung
- Berthke - Baugrundstück 4.789 qm
- Grün Kordshagen - unbebaute Fläche gelegen am „Gemeindedamm“ 3.212 qm
- Zarrendorf - Baugrundstück ca. 1.150 qm, gelegen an der Waldstraße
- Grundstück 602 qm, gelegen an der Waldstraße
- Wohngebiet „Am Feldweg“

**Gewerbegebiete voll erschlossen**

- **Groß Lüdershagen** unvermessen förderfähig 18,40 EUR/qm nicht förderfähig 32,20 EUR/qm
- **Langendorf** 3.000 - 14.000 qm teilbar förderfähig 12,00 EUR/qm nicht förderfähig 18,00 EUR/qm
- **Martensdorf** 3.700-6.500 qm Kaufpreis 23,00 EUR/qm

**Bei Werbung von Investoren für das Gewerbegebiet in Groß Lüdershagen mit Abschluss Kaufvertrag wird eine Erfolgsprovision von 3 % gezahlt.**

Grundstückserwerb auch über die Auktionshäuser möglich, der Katalog, wenn von den Auktionshäusern zugesandt, kann im Amt Niepars eingesehen werden.

Interessenten melden sich bitte im Amt Niepars, Liegenschaften oder Tel. 038321 66145/Fax. 038321 66161.



Die Gemeinde Neu Bartelshagen bietet Liegeplätze für Sportboote bis zu einer Länge von 6m im Hafen 18442 Zühlendorf zu einer Jahrespacht von 75 € / lfdm Boot. Sie sind nicht an den Sport und Freizeitverein gebunden.

Kontakt unter [info@neu-bartelshagen.eu](mailto:info@neu-bartelshagen.eu) oder

**0151/14133050**  
**038321/60556**  
**038321/66125**



Saal 50 Personen

Bauernstube 16 Personen

Die Gemeinde Neu Bartelshagen vermietet Räume für festliche Veranstaltung und Tagungen. Die Miete für das Mehrzweckgebäude Buschenhagen beträgt 120€ für den Tag. Ausreichend Parkplätze stehen zur Verfügung.

Kontakt unter [info@neu-bartelshagen.eu](mailto:info@neu-bartelshagen.eu) oder

**0151/14133050**  
**038321/60556**  
**038321/66125**

copyright by M. Liebetkind

## Informationen für die Bürger der Gemeinde Groß Kordshagen zum Thema Bürgerbegehren/Dorfgemeinschaftshaus

Hiermit veröffentliche ich das aktuelle Schreiben des Fachgebietes Rechts- und Kommunalaufsicht des Landkreises Vorpommern-Rügen zum Thema „Bürgerbegehren Dorfgemeinschaftshaus Gemeinde Groß Kordshagen“.

Die Rechtsaufsichtsbehörde weist darauf hin, dass die Abstimmungsberechtigten (Bürger) in Vorbereitung des Bürgerentscheides über den genannten Sachverhalt zu informieren sind.

Ihr Bürgermeister  
Jörg Zimmermann

Datum: 9. November 2011

### Bürgerbegehren Dorfgemeinschaftshaus Gemeinde Groß Kordshagen

Sehr geehrter Herr Zimmermann,  
nach den mir nunmehr vorliegenden Unterlagen kann aus der Sicht der Rechtsaufsichtsbehörde der geplante Bürgerentscheid durchgeführt werden.

Im Zusammenhang mit dem Bürgerentscheid weise ich Sie allerdings noch auf Folgendes hin:

Der Haushaltsplan 2011 der Gemeinde Groß Kordshagen ist ausgeglichen, was jedoch nur durch eine Entnahme aus der Rücklage und Zuführung zum Verwaltungshaushalt möglich war. Damit weist die Kommune ein strukturelles Defizit in Höhe von 10.500 € aus. In der Übersicht über den freien Finanzspielraum sind in den kommenden Jahren keine freien Finanzspielräume enthalten. Der Ausgleich des Verwaltungshaushaltes erfolgt auch weiterhin durch Rücklagenentnahmen (von 2012 bis 2014 insgesamt 66.000 €). Auf der allgemeinen Rücklage befinden sich nach der Entnahme in diesem Jahr noch 140.500 €. Zusätzlich wurden Schlüsselzuweisungen in Höhe von 74.700 € angesammelt, die der Haushaltskonsolidierung dienen. Groß Kordshagen ist schuldenfrei.

Die vorgenannten Fakten spiegeln den Stand der finanziellen Leistungsfähigkeit der Gemeinde wider. Mit dem am 10.01.2007 vom Innenministerium herausgegebenen Erlass zur Bewertung der dauernden Leistungsfähigkeit kreisangehöriger Gemeinden durch RUBIKON wurden einheitliche Bewertungsmaßstäbe für die dauernde Leistungsfähigkeit von Kommunen anhand objektiv messbarer Kriterien aufgestellt.

Die Auswertung der Kennzahlen auf Grundlage der Jahresrechnungen und Haushaltspläne von 2006 bis 2010 ergab immer ein Plus zwischen 0 und 35 Punkten. Das bedeutete Leistungsgruppe 1 „Gesicherte Leistungsfähigkeit“. Mit dem Haushaltsplan 2011 erfolgte der Wechsel in die Leistungsgruppe 2 „Eingeschränkte Leistungsfähigkeit“ (mit einem derzeitigen Minus von 40 Punkten).

In Auswertung der vorgenannten Fakten stellt sich die Finanzierung des o. g. Vorhabens wie folgt dar:

Der Bau eines Dorfgemeinschaftshauses ist eine typisch freiwillige Aufgabe.

Die Investition kann mit den vorhandenen Rücklagemitteln und unter der Voraussetzung, dass die beantragte 65 %-ige Förderung bewilligt wird, finanziert werden. Sollten die Fördermittel nicht eingehen, ist die Finanzierung der Investition nicht gesichert. Eine Kreditgenehmigung wird die Rechtsaufsicht in diesem Fall nicht erteilen.

Die geschätzten Folgekosten von etwa 6.400 € werden das bereits vorhandene strukturelle Defizit von Groß Kordshagen weiter erhöhen. Der Gemeinde muss klar sein, dass der Zuschussbedarf für das Dorfgemeinschaftshaus zu Lasten anderer freiwilliger Bereiche der Gemeinde geht (z. B. Zuschuss Vereine, Campingplatz, Gemeindearbeiter, Sportplatz, Jugend, Senioren).

Deshalb wird insbesondere auf den Grundsatz der Einnahmebeschaffung gemäß § 44 Abs. 2 KV M-V verwiesen. Die Ein-

nahmen müssen daraufhin überprüft werden, ob sie hinreichend ausgeschöpft sind (z. B. im Bereich der Gebühren und Beiträge sowie bei den Realsteuern). Die Hebesätze bei der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer liegen derzeit unter dem Landesdurchschnitt.

Alle Ausgaben sind auf ihre Erforderlichkeit hin zu überprüfen. Dies betrifft vor allem den freiwilligen Bereich, aber auch Investitionen. Die Notwendigkeitsprüfung kommunaler Leistungen oder Investitionen ist deutlich zu intensivieren.

Durch die Rechtsaufsichtsbehörde wird nochmals darauf hingewiesen, dass die Abstimmungsberechtigten in Vorbereitung des Bürgerentscheides über den oben genannten Sachverhalt zu informieren sind. Dabei muss besonders darauf eingegangen werden, dass der Bau des Dorfgemeinschaftshauses nur bei 65 %-iger Förderung durchgeführt werden kann.

Die Gemeindevertretung muss umgehend einen neuen Beschluss fassen, der die genaue Fragestellung und den neuen Durchführungstermin des Bürgerentscheides enthält. Der Beschluss ist der Rechtsaufsichtsbehörde zur Kenntnis zu geben.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



## Wir gratulieren

### Altersjubilare

#### Groß Kordshagen

Herr Kurt Hermann	am 04.01.	zum 80. Geburtstag
Frau Elfriede Blachut	am 20.01.	zum 77. Geburtstag

#### Groß Kordshagen OT Flemendorf

Herr Helmut Groth	am 22.01.	zum 81. Geburtstag
Frau Ingeborg Schumann	am 31.01.	zum 76. Geburtstag

#### Jakobsdorf

Herr Heinz Schuld	am 07.01.	zum 71. Geburtstag
Herr Ernst Schwanke	am 15.01.	zum 71. Geburtstag

#### Jakobsdorf OT Grün Kordshagen

Frau Inge Preuß	am 13.01.	zum 77. Geburtstag
-----------------	-----------	--------------------

#### Jakobsdorf OT Nienhagen

Herr Gerd Kreienbrock	am 08.01.	zum 72. Geburtstag
-----------------------	-----------	--------------------

#### Kummerow

Frau Else Gipp	am 18.01.	zum 77. Geburtstag
----------------	-----------	--------------------

#### Kummerow OT Wüstenhagen

Frau Helga Schröder	am 16.01.	zum 72. Geburtstag
Herr Werner Kirschnick	am 19.01.	zum 80. Geburtstag
Herr Joachim Heinrich	am 22.01.	zum 72. Geburtstag
Frau Ingrid Heinrich	am 26.01.	zum 70. Geburtstag

#### Lüssow

Frau Rosemarie Röhl	am 26.01.	zum 77. Geburtstag
---------------------	-----------	--------------------

#### Lüssow OT Langendorf

Frau Gertrud Dittrich	am 05.01.	zum 71. Geburtstag
Frau Gisela Masloboy	am 06.01.	zum 72. Geburtstag
Herr Horst Knaack	am 27.01.	zum 72. Geburtstag
Frau Brigitta Wagner	am 31.01.	zum 75. Geburtstag



**Neu Bartelshagen OT Buschenhagen**

Frau Waltraud Oestreich am 11.01. zum 73. Geburtstag  
 Frau Regina Albrecht am 26.01. zum 73. Geburtstag

**Neu Bartelshagen OT Lassentin**

Herrn Karl Fritz am 19.01. zum 92. Geburtstag

**Niepars**

Herrn Gerhard Hanke am 02.01. zum 81. Geburtstag  
 Frau Erika Gemoll am 07.01. zum 76. Geburtstag  
 Frau Edda Pagels am 14.01. zum 73. Geburtstag  
 Herrn Hansjürgen Medrow am 15.01. zum 72. Geburtstag  
 Frau Lore Schreiber am 23.01. zum 77. Geburtstag  
 Herrn Michael Skowronek am 26.01. zum 72. Geburtstag  
 Herrn Hans Kurr am 28.01. zum 75. Geburtstag  
 Herrn Heinz Kubernus am 30.01. zum 84. Geburtstag  
 Herrn Walter Lange am 30.10. zum 70. Geburtstag

**Niepars OT Duvendiek**

Frau Dorchen Konitzer am 04.01. zum 76. Geburtstag  
 Frau Erna Neumann am 19.01. zum 87. Geburtstag

**Niepars OT Martensdorf**

Herrn Werner Risch am 08.01. zum 83. Geburtstag  
 Frau Emmy Haß am 23.01. zum 80. Geburtstag  
 Frau Irmhild Unruh am 31.01. zum 79. Geburtstag

**Niepars OT Obermützkow**

Frau Lieselotte Gudusch am 02.01. zum 84. Geburtstag  
 Frau Inge Ramin am 18.01. zum 80. Geburtstag

**Niepars OT Zansebuhr**

Herrn Horst Laufer am 16.01. zum 79. Geburtstag

**Pantelitz**

Frau Gisela Brinkmann am 01.01. zum 77. Geburtstag  
 Frau Hannelore Landt am 21.01. zum 84. Geburtstag  
 Herrn Werner Unkrig am 27.01. zum 81. Geburtstag

**Pantelitz OT Viersdorf**

Herrn Gottfried Rönsch am 07.01. zum 77. Geburtstag

**Steinhagen**

Frau Gerda Zühr am 01.01. zum 73. Geburtstag  
 Frau Rosemarie Helmholdt am 12.01. zum 72. Geburtstag  
 Frau Martha Henk am 18.01. zum 84. Geburtstag  
 Frau Wanda Mester am 22.01. zum 78. Geburtstag  
 Frau Waltraud Beyer am 27.01. zum 70. Geburtstag  
 Herrn Ulrich Manfras am 27.01. zum 81. Geburtstag  
 Herrn Franz Preuß am 27.01. zum 74. Geburtstag  
 Herrn Gerd Nest am 30.01. zum 70. Geburtstag  
 Herrn Günter Sturm am 31.01. zum 77. Geburtstag

**Steinhagen OT Krummenhagen**

Herrn Klaus Lange am 26.01. zum 70. Geburtstag

**Steinhagen OT Negast**

Frau Edeltraud Dehn am 02.01. zum 75. Geburtstag  
 Herrn Heinrich Schill am 02.01. zum 91. Geburtstag  
 Frau Annarosa Meier am 03.01. zum 78. Geburtstag  
 Frau Edeltraud Schmidt am 03.01. zum 78. Geburtstag  
 Frau Hildegard Kalt am 05.01. zum 81. Geburtstag  
 Frau Ruth Bookhagen am 08.01. zum 86. Geburtstag  
 Herrn Lothar Liebig am 08.01. zum 82. Geburtstag  
 Herrn Walter Roloff am 09.01. zum 83. Geburtstag  
 Herrn Bernhard Huerkamp am 10.01. zum 74. Geburtstag  
 Frau Karin Lotze am 12.01. zum 71. Geburtstag  
 Herrn Walter Tauchmann am 12.01. zum 71. Geburtstag  
 Frau Gertraud Zabel am 12.01. zum 90. Geburtstag  
 Herrn Otto Albrecht am 13.01. zum 73. Geburtstag  
 Frau Ingeborg Schuldt am 16.01. zum 71. Geburtstag  
 Herrn Rolf Brandt am 17.01. zum 70. Geburtstag  
 Frau Edelgard Streubel am 17.01. zum 76. Geburtstag  
 Frau Ilse Klein am 18.01. zum 73. Geburtstag  
 Frau Gertraud Neubarth am 18.01. zum 91. Geburtstag  
 Frau Gerda Krahn am 20.01. zum 83. Geburtstag  
 Frau Ingrid Klement am 21.01. zum 79. Geburtstag  
 Herrn Günter Baltrusch am 24.01. zum 70. Geburtstag  
 Herrn Hans-Eberhard Diehr am 25.01. zum 77. Geburtstag  
 Frau Irmgard Manke am 26.01. zum 83. Geburtstag  
 Herrn Bruno Schmidt am 26.01. zum 89. Geburtstag  
 Frau Else Wessel am 28.01. zum 82. Geburtstag  
 Frau Elfriede Bohnhof am 30.01. zum 88. Geburtstag  
 Frau Christel Mikolai am 30.01. zum 74. Geburtstag  
 Herrn Wilhelm Borchardt am 31.01. zum 79. Geburtstag  
 Herrn Herbert Hensel am 31.01. zum 77. Geburtstag  
 Herrn Werner Rutter am 31.01. zum 88. Geburtstag

**Wendorf OT Groß Lüdershagen**

Frau Herta Kruppke am 19.01. zum 80. Geburtstag  
 Herrn Fred Harder am 27.01. zum 77. Geburtstag

**Wendorf OT Neu Lüdershagen**

Herrn Wolfgang Krüger am 02.01. zum 75. Geburtstag  
 Herrn Bernhard Schmidt am 15.01. zum 78. Geburtstag  
 Frau Christa Häßler am 16.01. zum 77. Geburtstag  
 Frau Helga Schmidt am 27.01. zum 76. Geburtstag  
 Herrn Eberhard Kubala am 28.01. zum 80. Geburtstag

**Wendorf OT Teschenhagen**

Frau Ursula Hägemann am 24.01. zum 73. Geburtstag

**Zarrendorf**

Frau Irene Schönberg am 05.01. zum 88. Geburtstag  
 Herrn Heinz Zentner am 24.01. zum 79. Geburtstag  
 Herrn Wilfried Grimmer am 28.01. zum 72. Geburtstag  
 Frau Charlotte Behrendt am 30.01. zum 88. Geburtstag  
 Frau Henni Krüger am 30.01. zum 80. Geburtstag



## Kultur und Freizeit



# Brieftaubenausstellung

Der Brieftaubenverein „Küstenflieger Steinhagen“  
lädt alle Interessierten zur großen

## Brieftaubenausstellung

am Sonnabend, dem 7. Januar 2012 von 9:00 bis 17:00 Uhr  
am Sonntag, dem 8. Januar 2012 von 10:00 bis 16:00 Uhr ein.

Ort: Feuerwehrgerätehaus Steinhagen  
Dorfstraße 40, 18442 Steinhagen

Ausgestellt werden die schönsten Brieftauben der Reisevereinigungen

- Grimmen
- Greifswald
- Rügen-Stralsund
- Tribsees

Für das leibliche Wohl ist gesorgt, freuen Sie sich auf eine Tombola mit tollen Preisen!

Sie sind herzlich willkommen!  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Der Brieftaubenverein „Küstenflieger Steinhagen“**



### Dankeschön an alle!

Wir, die Organisatoren des 4. Seniorentreffen in Lassentin möchten ein großes Danke loswerden.

Unser 4. Treffen fand am 20.08.2011 bei herrlichem Wetter statt. Die Gäste strömten, sodass der Platz bald knapp wurde.

Wir danken allen, die sich auf den Weg nach Lassentin machten.

Ein besonderes Dankeschön an unsere 3 Bürgermeister Bärbel Schilling, Horst Badendieck und Jörg Zimmermann, die uns immer ihre Unterstützung zusichern.

Ohne diese Hilfe würde vieles nicht gelingen.

Ein ganz großes Danke an die fleißigen Helfer, die alle Jahre wieder bereit stehen und tatkräftig zupacken, sei es beim Kuchen backen, aufschneiden oder Kaffee austeilten. Der große Abwasch ist auch eine Meisterleistung.

Vor allen Dingen Danke für den leckeren selbst gebackenen Kuchen.

Bedanken möchten wir uns auch bei den Senioren der Gemeinden Kummerow und Pantelitz, dass sie uns die Treue halten.

Bedauerlich ist, dass von diesen Gemeinden keine aktive Hilfe kommt. Trotz allem sind uns alle immer wieder herzlich willkommen.

Nochmals allen Beteiligten ein Dankeschön und wir freuen uns auf das 5. Seniorentreffen am 18. August 2012.

Allen Seniorinnen und Senioren wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr, verbunden mit bester Gesundheit.

**Ihre**

**Christa Nowack**

**Sabine Wojciechowski**

### Herbstausflug nach Mursewiek

Am 17.11. besuchte der Seniorenclub Niepars den Bauernhof Kliewe auf Rügen.

Pünktlich 10:00 Uhr fuhren wir mit dem Sportlerbus vom SV 93 und PKW los.

In Mursewiek wurden wir bereits von Herrn Kliewe erwartet. Er bot uns eine kleine Führung durch sein Schlachthaus an.

Zum Mittag gab es knusprigen Entenbraten mit hausgemachtem Rotkohl und Klöße. (lecker!!!)

Gut gesättigt bummelten wir anschließend über den Hof, sahen uns die Tiere und den Hofladen an.

Danach ging es weiter zu unserem 2. Ziel: Shoppingtour im Wiglo-Wunderland.



Gerade jetzt in der Vorweihnachtszeit bot es sich für uns an, dieses Ziel zu wählen.

Denn hier hatten die Senioren die Möglichkeit, mal wieder selbst einzukaufen. Egal, ob es sich um die alltäglichen Dinge

oder auch schon die ersten Geschenke zum Weihnachtsfest handelte.

Mit vollen Taschen und vollem Kofferraum ging es dann weiter zur Bauernkate nach Rambin.

Bei Kaffee und Kuchen ließen wir den schönen Tag ausklingen. Bedanken möchten wir uns hier nochmal beim SV 93, der für uns die Tankrechnung übernahm.

**A. Beuchelt**



**Schul- und Kitnachrichten**

**Laternenfest in der Kindertagesstätte „Abenteuerland“**

Am 04. November 2011 trafen sich viele Kindergarten- und Hortkinder mit ihren Eltern, Großeltern, Freunden und Verwandten zum Laternenfest der Kindertagesstätte „Abenteuerland“ in Steinhagen.

Kurz nach 17:00 Uhr startete die Dorfrunde mit den vielen bunten Laternen. Angeführt und abgesichert wurde der Laternenlauf durch die freiwillige Feuerwehr Steinhagen.

In dieser Zeit hatten die Eltern des Elternrats, die das Fest planten und organisierten, alle Hände voll zu tun. Glühwein, Kaffee, Tee und Bratwurst waren bei Rückkehr der Kinder und deren Gäste vorbereitet.



Zum Aufwärmen lud das Feuer in der Feuerschale ein, welches von Weitem schon zu sehen war.

Wir bedanken uns bei der Feuerwehr Steinhagen für die Absicherung, Musik und Licht, bei den fleißigen Papas vom Grill, sowie beim Elternrat vom Kindergarten und vom Hort für die Planung, Organisation und die Durchführung des Laternenfestes. Besonders möchten wir uns für die Unterstützung vom **familia-Warenhaus** in Stralsund bedanken.

**Die Erzieher der Kindertagesstätte „Abenteuerland“**



## Bastelnachmittag bei den Gemüsewürmern und Rücken- kraulern in der Kita „Abenteuerland“

Am 23. November 2011 waren die Eltern der Gemüsewürmer und Rückenkräuler zum Bastelnachmittag herzlich eingeladen. Gemeinsam mit den Kindern haben wir verschiedene Naturmaterialien gesammelt. Bei Spaziergängen haben wir stets die Augen offen gehalten. Kugeln, Engelshaar und Glitzer durften natürlich auch nicht fehlen. Auch die Eltern brachten ihre Dekorationen mit.



Einen Tag zuvor haben die Kinder Plätzchen gebacken, die sie mit den Eltern am Nachmittag wegnaschen konnten. Etwas Kerzenschein und Weihnachtsmusik im Hintergrund ließen bei dem Einen oder Anderen schon etwas Weihnachtsstimmung aufkommen.

Ein schöner Nachmittag und sehr schöne Adventsgestecke sind durch die vielen kleinen und großen Bastelhände entstanden.

**Die Gruppenerzieherin der Rückenkräuler  
Judith Krüger**

Ein besinnliches Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch ins Jahr 2012  
wünschen Ihnen die Erzieherinnen  
der Kita und des Hortes „Abenteuerland“





## Herbstfest im Hort „Abenteuerland“

Am 11.10.2011 fand im Hort unser diesjähriges „Herbstfest“ statt. Im Vorfeld hatten die Kinder fleißig Kastanien und Eicheln gesammelt. Mit Eifer und Freude bastelten die Kinder zusammen mit Frau Hirschlipp daraus lustige „Menschen“, „Monster“ und „Schlangen“. Aus Äpfel, Styroporkugeln und Papier entstanden bei Frau Glasow kleine „Apfelmännchen“. Mit viel Farbe, konnten dort auch noch farbenfrohe Apfeldrucke gefertigt werden. Zusammen mit Frau Stuwe, höhlichten die Kinder Kürbisse aus und schnitzten gruselige Gesichter hinein. Die gesalzenen und gerösteten Kerne schmeckten auch sehr lecker. Für die mitgebrachten Kürbisse möchten wir uns noch mal recht herzlich bei den Eltern bedanken. In der „Waffelbäckerei“ bei Frau Drews, wurde der Mixer so beansprucht das er kaputt ging. Die Waffeln konnten zum Glück noch fertig gestellt werden und schmeckten allen Kindern gut.

### Das Hortteam „Abenteuerland“



## „1, 2, 3 - Sport frei!“



Unter diesem Motto findet jeden **Donnerstag von 16:00 - 17:00 Uhr** der **Eltern-Kind-Sportkurs** unter der Leitung von **Ariane Dillner** in der **KiTa „Spielbude“** in **Zarrendorf, Bahnhofstr. 64**, statt.

Alle **1 - 3-jährigen** können sich hier zusammen mit ihren Eltern gegen einen Obolus i. H. v. **2,00 EUR** mal so richtig austoben. Ob im „freien Spiel“, bei dem sich die Kinder ihre Sportgeräte selbst aussuchen dürfen, oder auf dem Hindernisparcours; die Kleinen können eine Stunde lang ihre motorischen Fähigkeiten ausbauen und in Sachen Geschicklichkeit sowie Gleichgewicht dazu lernen. So wie die Großen natürlich auch.

Zum Einsatz kommen insbesondere die Trimmy-Sportgeräte, die von unserer Spielbude mit Unterstützung der Eltern bei der Aktion der Molkerei Alois Müller zusammen mit dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) im Rahmen ihrer Trimm Dich-Initiative für mehr Bewegungsspielräume im Jahre 2010 gewonnen wurden. Seitdem ist unsere Einrichtung ein anerkannter **Trimmy-Kindergarten**.

Klein und Groß haben sehr viel Spaß und einige Mäuse können es kaum erwarten, bis es wieder heißt „Sport frei!“ zur nächsten Sportstunde.



Gern gesehen sind natürlich auch Kinder mit ihren Eltern, die nicht täglich die Spielbude besuchen. Interessierte können sich unter der Telefonnummer **038327 233** zum Eltern-Kind-Sportkurs anmelden.

### Der Elternrat der KiTa „Spielbude“ Peggy Kopp

## Ein toller Tag im Kinderhotel Steinhagen

Als meine Mama mir erzählte, dass am kommenden Freitag im Kindergarten eine Halloweenparty mit Übernachtung stattfindet, war ich gleich total begeistert und konnte es kaum erwarten.

Dann war es so weit, Mama packte meine Sachen und wir zogen dann mit meinen Reisetrolley zur Kita. Pünktlich um 18:00 Uhr, zum Check-in waren wir da. Einige Geister und Hexen tanzten schon umher. Wir wurden sehr herzlich mit einem Zaubertrunk, an der Rezeption begrüßt. Mmmh war das lecker!

Nun verscheuchten wir all unsere Eltern und zogen kurz darauf mit unseren gruseligen Kostümen und Taschenlampen durchs Dorf. Wir klingelten an einigen Haustüren und riefen dann „Süßes oder es gibt Saures“. Das hat uns großen Spaß gemacht.

Mit vollen Tütchen Süßes gingen wir dann wieder zurück zum Hotel. Alles war dunkel, nur die Kerzen brannten. Das gruseln ging weiter. Als wir uns dann alle am Tisch versammelten, servierte uns Oberhexe Frau Hirschlipp und Oberhexe Frau Stuwe leckere Köstlichkeiten, wie z. B. Gespensterpommies und Hexenblut. Als Nachtsch gab es noch etwas von den gesammelten Süßigkeiten. Nun waren wir satt und müde und konnten zu Bett gehen.

Zum Abschluss gab es noch eine schöne Hexengeschichte. Und dann hieß es „Gute Nacht“!

Am nächsten Morgen nach dem Frühstück wurden wir, die wieder zu Kindern gewordenen Gespenster, von ihren Eltern abgeholt. Alle berichteten ganz stolz von ihrem Erlebnis. Wir freuen uns alle schon aufs nächste Abenteuer im Kinderhotel.

### Das Gespenst Conner Carlos Jantzen



### Einladung zum Lichterfest an der Nieparser Schule

„Es weihnachtet bald“ und wie jedes Jahr möchten wir mit Ihnen gemeinsam unser Lichterfest feiern.

Am 16.12.2011, 17:00 Uhr laden wir alle Eltern, Großeltern, Schüler, Gäste und Freunde ganz herzlich in die festlich geschmückte Aula der Regionalen Schule in Niepars ein.

Freuen Sie sich auf ein stimmungsvolles Programm mit Liedern, Rezitationen und Instrumentalklänge rund um die Weihnachtszeit. Eintrittskarten zum Preis von zwei Euro können im Sekretariat der Schule ab 1. Dezember erworben werden.

Eine gemütliche Kaffeetafel und Zeit zum Entspannen und Genießen wird Ihnen ab 15:30 Uhr im Essenraum geboten.

Nach dem Programm wartet auf unsere jüngsten Gäste und alle, die Spaß am Leuchten der Laternen haben ein Lampenumzug durch unser schönes Dorf. Dieser wird vom Spielmannszug aus Barth begleitet. Traditionell steigt im Anschluss das Höhenfeuerwerk in den Abendhimmel. Nehmen Sie sich an diesem Tag ruhig etwas mehr Zeit zum Verweilen, denn mit Bratwurst und heißen Getränken, angeboten vom Elternrat der Klasse 10, wollen wir unser Lichterfest ausklingen lassen.

Alle Teilnehmer bereiten sich schon gewissenhaft auf diesen Höhepunkt vor und freuen sich auf Ihren Besuch.

**B. Berndt**

### Neues von den Klassensprechern der Nieparser Schule

#### „Diestel statt Mauerblümchen“

Und wieder eine Belagerung von Berlin, diesmal aber in friedlicher Absicht von 32 Klassensprechern und deren Stellvertretern der Klassen 7 bis 10 von den Regionalen Schulen Rein-

berg, Niepars, Franzburg und Prohn. Sie beschäftigten sich an zwei Tagen vor Ort mit dem Thema „Demokratie“.

Erster Anlaufpunkt waren „Checkpoint Charlie“ und das Mauer-museum. Hier berichteten Zeitzeugen auf beeindruckende Weise von ihren Erlebnissen aus einer Zeit und einem Land, für das Demokratie in weiter Ferne lag. Am Abend ging es dann mit der Politsatire „Die blonde Republik“ beim Besuch der „Diesel“ humorvoll an politische Themen. Am kommenden Morgen, gestärkt nach einem guten Frühstück, machten sich die Teilnehmer auf den Weg zum Reichstagsgebäude, um die gläserne Kuppel zu erklimmen und festzustellen, dass sie nichts feststellten. Eine dicke Nebelwand versperrte den Blick auf unsere Hauptstadt, dafür konnte, wenn auch nur aus der Ferne und getrennt durch eine Glaswand, die Kanzlerin bei der Arbeit beobachtet werden. Zum Abschluss des Tages, ging es zum Bummel über den Weihnachtsmarkt am Alexanderplatz, bevor es mit dem besten Busfahrer der Welt, unserem Rainer, wieder auf in die Heimat, nach NVP ging.

Vielen Dank für die tollen und erlebnisreichen Stunden in Berlin an unsere jeweiligen Schulsozialarbeiter/innen Lars, Claudi, Annett und Tordis vom JH „Storchennest“ e. V.

#### Die Klassensprecher und Stellvertreter (KI. 7 - 10)



Foto: Storchennest e. V.

#### „Wahlbeteiligung bei 100 %!“

Die Klassensprecher und Stellvertreter der Klassen 5 und 6 der vier Schulen begaben sich hingegen in die Storchennest-Scheunen nach Niepars, um dort gemeinsam über die Rechte und Pflichten, sowie Aufgaben eines Klassensprechers zu diskutieren. Zudem führte in diesem Zusammenhang der Demokratiebus mit den anwesenden Schülern unter fachmännischer Anleitung ein Planspiel durch. Hierbei beschäftigten sie sich mit dem Thema „Demokratische Wahl“, in dem sie selber Parteien gründeten, sich Wahlprogramme und Spitzenkandidaten überlegten und sich im Anschluss den Fragen der Wähler stellten. In geheimer Abstimmung erfolgte nach dem Wahlkampf die Entscheidung, die sehr knapp ausfiel.

Auch wir sagen Danke schön, für den aktionsreichen Tag unseren Schulsozialarbeiter/innen Lars, Claudi, Annett und Tordis vom JH „Storchennest“ e. V.

#### Die Klassensprecher und Stellvertreter (KI. 5/6)



Fotos: Storchennest e. V.

## Berufsmesse an der Regionalen Schule Niepars

Bereits um 9:30 Uhr warteten die ersten Jungen und Mädchen ungeduldig auf Einlass in die Aula. Diese hatte sich am 15.11.2011 bereits zum vierten Mal in Folge in eine Informations- und Messehalle zum Thema „Berufsausbildung in M-V“ verwandelt. Die Vertreter von 20 unterschiedlichen Firmen und Einrichtungen präsentierten sehr anschaulich und eindrucksvoll mit Schautafeln, Flyern, Filmen und Bildern die Möglichkeiten der Berufsausbildung und die anschließenden Chancen für Berufseinstieg und Weiterqualifizierung. Kompetent und geduldig wurden alle Fragen der Jugendlichen beantwortet, die die Bereiche, Ausbildungszeiten, Voraussetzungen für eine erfolgreiche Lehre, Urlaub, Ausbildungsvergütung und Übernahmemöglichkeiten beinhalteten.

Während die Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen die Messe zum ersten Mal besuchten und sich vorrangig mit Hilfe ihres Erkundungsbogens einen Überblick verschafften, war für die Neunt- und Zehntklässler dieses besondere Ereignis kein Neuland mehr und viele hatten sich bereits im Vorfeld gezielt Fragen bezüglich des eigenen Berufswunsches überlegt.

Die Bundespolizei lag im Interesse der Jugendlichen weit vorn und viele nahmen am Sporttest teil, der mit Unterstützung von Frau Angerhoefer in der Sporthalle absolviert werden konnte.

Auch die Informationen des Wehrdienstberaters Herrn Cronsfoth wurden gern aufgenommen. Trotz Aussetzung der allgemeinen Wehrpflicht ist besonders bei den männlichen Jugendlichen die Ausbildung bei der Bundeswehr nach wie vor attraktiv.

Wer eine weiterführende schulische Ausbildung anstrebt, fand bei der beruflichen Schule der Hansestadt Stralsund die Antworten auf seine Fragen.

Die Klassenlehrerinnen begleiteten ihre Schüler zur Berufsmesse und können so die gewonnenen Eindrücke auch in den Unterricht einfließen lassen. Unsere Schulsozialarbeiterin Frau Anders sowie Frau Standfuß vom „Storchennest“ e. V. leisteten ebenfalls Hilfestellung bei der gezielten Suche nach Informationen.

Ein zusätzliches Bewerbertraining boten Frau Napieralla (BIZ), Herr Forchhammer (Amt Niepars) und Herr Kalwe (DAK) an. Die 9. Klassen erhielten wertvolle Tipps für erfolgreiche Vorstellungsgespräche.

Für Lehrer und Schüler erfreulich war auch die Tatsache, dass zwei Schülerinnen und ein Schüler des Abschlussjahrgangs 2010/11 mit ihren Unternehmen anwesend waren und unmittelbar über erste Ausbildungserfahrungen berichten konnten. Die Organisation und Vorbereitung dieser gelungenen Veranstaltung lag in den Händen unseres AWT-Lehrers Steffen Herrmann.

Wir bedanken uns ganz herzlich für das große Interesse und Engagement aller teilnehmenden Firmen, Organisatoren und Unterstützer, die die Berufsmesse 2011 zu einem großen Erfolg werden ließen.

### B. Berndt



## Regionale Schule Niepars „Prof.-Gustav-Pflugradt“ gehört zu den vier Schulen des Landes, die den Titel „Umweltschule in Europa - Internationale Agenda 21 Schule“ zum 11. Mal erringen konnten

Am 05.10.2011 wurde durch die Deutsche Gesellschaft für Umwelterziehung im Gymnasium zu Malchin die diesjährige Auszeichnungsveranstaltung durchgeführt.

29 Schulen des Landes erhielten die begehrten Auszeichnungen (Urkunden, Flagge und Stempel).

Diese internationale Auszeichnung wird an Schulen verliehen, die sich im Laufe eines Schuljahres erfolgreich für die Umwelterziehung einsetzen. Übrigens wird durch die Jury mit Experten aus Mecklenburg-Vorpommern zusätzlich eine Klassifizierung mit Sternen vorgenommen. Die Projekte der Nieparser Schule wurden mit der Höchststernanzahl prämiert.

Natürlich haben die Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrerinnen und Lehrern auch im Jahr 2012 die Verteidigung des Titels fest im Auge. Dazu werden neben vielseitigen theoretischen Projektideen auch praktische Arbeiten zur Umgestaltung des Schulgartens in das Gesamtprogramm einfließen und den Gedanken der nachhaltigen Entwicklung von Umweltschutz in Niepars stärken.

R. Steffen



### Zwischenbilanz im Projekt „Gemeinsam gesunde Schule entwickeln“

Am 24.11.2011 versammelten sich das Kollegium der Regionalen Schule Niepars sowie Frau Sengewald als Vertreterin des Elternrates und Annelie Korthase stellvertretend für die Schülerinnen und Schüler in den Räumlichkeiten des Storchennest e. V., um Zwischenbilanz im Projekt „Gemeinsam gesunde Schule entwickeln“ zu ziehen.

Moderiert wurde die Diskussionsrunde von Frau Schwarzenberg und Frau Cramer von der Universität Lüneburg, die das Projekt seit Jahresbeginn 2010 begleiten und unterstützen.

Die Projektkoordinatorinnen stellten die Ergebnisse der Zwischenbefragung in Bezug auf die Projektziele Verbesserung der Schulqualität und Gesundheit vor.

Die Veranstaltung wurde in erster Linie durch die Mitglieder der einzelnen Projektgruppen aktiv gestaltet, indem über die bisher geleistete Arbeit und neue Vorhaben berichtet wurde.

Die Arbeitsgruppe „Körperliche Inaktivität“ widmete sich besonders der körperlichen Fitness der Schüler und organisierte mit der Schülerballausgabe und einer Kletter-AG Impulse für Sport und Spiel. Geplant ist ein Fitnesspass für Schüler, der im Ver-

lauf der gesamten Schulzeit geführt werden soll, in dem sich die Schüler in Sportarten beweisen, die ihre Kraft, Ausdauer und Geschicklichkeit schulen.

Die Arbeitsgruppe „Suchtverhalten“ führte eine Umfrage zum Rauchen und Alkoholkonsum durch und analysierte die Ergebnisse, um diese gezielt in präventiven Projekten umzusetzen.

Über ein gelungenes Kinderfest und verschiedene Projekte zum sozialen Lernen in einzelnen Klassen konnte Frau Anders als Leiterin der Arbeitsgruppe „Schülerwohlbefinden“ berichten.

Die Klassensprecher sollen in die Arbeitsgruppe mit einbezogen werden, um weitere Ideen auch in Hinblick auf ein Fest zum Schuljahresabschluss umzusetzen.

Anlaufschwierigkeiten bei der Gruppe „Lehrergesundheit“ sollen durch eine Gruppenreduzierung und die konkrete Abfrage zu gewünschten Aktivitäten überwunden werden. Eine Fortführung dieser Thematik wird als wichtig angesehen.

Bei so vielen Beiträgen aus den eigenen Reihen verging die Zeit wie im Fluge und die Atmosphäre wurde durch eine rege Diskussion und Zustimmung geprägt.

Nun gilt es also, alle Vorhaben schrittweise umzusetzen.

Ein Dank gilt dem Storchennest e. V. für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und allen Aktiven im Projekt.

Der Steuerkreis

## Kirchliche Nachrichten

### Kirchgemeinde Pütte-Niepars

#### Veranstaltungen

**Nachmittag für ältere Gemeindeglieder:**

am 13.12. um 15:00 Uhr  
im Pfarrhaus Pütte

**Christenlehre:**

Sonnabend, 09./10. Dezember 2011  
Krippenspielprobe Lk 2, 1 - 20  
mit Übernachtung im Gemeindehaus Niepars  
Pfarrhaus, Schulstraße

**Chor:**

am 15.12. und 22.12. um 19:30 Uhr im Pfarrhaus Pütte

**Konfirmandenunterricht:**

donnerstags um 15:30 Uhr im Pfarrhaus Pütte

**Gemeindekirchenrat:**

Dienstag, 13.12. um 19:30 Uhr im  
Pfarrhaus Pütte Sitzung

*Gemeindeleben:*

05.12. um 19:30 Uhr  
im Pfarrhaus Niepars Planung 2012

*Bau und Finanzen:*

07.12. um 19:30 Uhr im Pfarrhaus Pütte

#### Gottesdienste

**03.12.**

10:00 Uhr Pütte Pfarrhaus musikalischer Gottesdienst zum 2. Advent

**11.12.**

09:30 Uhr Niepars Pfarrhaus  
Gottesdienst zum 3. Advent

**18.12.**

10:00 Uhr Pütte Pfarrhaus  
Gottesdienst zum 4. Advent

**24.12.**

**15:00 Uhr Niepars in der Kirche  
Christvesper mit Krippenspiel**



- 17:00 Uhr** **Pütte** in der Kirche  
musikalische **Christvesper mit Chor**
- 25.12.** kein Gottesdienst
- 26.12.**  
17:00 Uhr Niepars Pfarrhaus  
Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl
- 31.12.**  
17:00 Uhr Pütte in der Kirche  
Gottesdienst zum Jahresschluss
- 01.01.** kein Gottesdienst
- 08.01.**  
09:30 Uhr Niepars  
Gottesdienst zum neuen Jahr

## Feuerwehrrnachrichten

### Was bringt die Zukunft?

Sehr geehrte Bürger der Gemeinde Niepars,  
wir die Feuerwehr Niepars konnten in diesem Jahr einiges leisten.  
Wir sind für Sie da wenn Sie uns brauchen.  
Wir sind für Sie da seit 80 Jahren.  
Wir sind für Sie Ihre Feuerwehr die am Dorfgeschehen mitwirkt.  
Wir sind für Sie Helfer in Notlagen.  
Wir sind für Sie 365 Tage im Jahr 24 Stunden rund um die Uhr abrufbar.  
Wir sind für Sie bekannte Gesichter aus der Nachbarschaft.  
Wir sind für Sie die Menschen auf die auch nicht Sie verzichten können.  
Wir sind für Ihre Kinder da in der Jugendfeuerwehr. Wir sind zu wenig!!! Und wo sind Sie???

Kinder ab 10 Jahre für Jugendfeuerwehr  
**Männer und Frauen egal welchen Alters für unsere Feuerwehr Niepars, wo sind Sie, wenn wir Sie brauchen???**

Wir wünschen allen Bürgern der Gemeinde Niepars frohe Weihnachten und ein guten Start ins Jahr 2012.

Was bringt die Zukunft, was wird aus deiner Sicherheit???

**Matti Holtfreter**

**10.12.11**  
16:00 Uhr in der Kirche  
Pütte  
Adventsmusik  
im Kerzenschein





**17.12.11**  
14:30 Uhr im Pfarrhaus  
Niepars  
Adventsan-  
mittag mit Kaf-  
fee und  
Kuchen,  
Adventslieder-  
singen  
und Baum-  
schmuck  
basteln

Alle und weitere Informationen finden Sie auch unter [www.kirchengemeinde-puette-niepars.de](http://www.kirchengemeinde-puette-niepars.de)

Bleiben O Gott, nichts bleibt, wie es ist.  
Wo aber bleibe ich?  
Bleibe ich zurück?  
Bleibe ich mir treu?  
Bleibe ich lebendig?  
Bleibe ich ehrlich?  
Mein Gott! Nichts bleibt, wie es ist.  
Doch wo ich auch bleibe - Du bleibst bei mir. Wie ich auch bleibe - Du bleibst mir gut.

**Reinhard Ellsel zum Monatsspruch Dezember 2011:**  
*Gott spricht: Nur für eine kleine Weile habe ich dich verlassen, doch mit großem Erbarmen hole ich dich heim. Jesaja 54,7*



## Vereine und Verbände



*Wir wünschen allen Mitgliedern des Elternvereins an der Uhlenbäk e. V. und ihren Familien, sowie den Kindern und Erziehern der Kindertagesstätte „Zwergenhaus „in Karnin eine besinnliche Weihnachtszeit, ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins Jahr 2012,*

**Im Namen des Vorstandes**

**B.Sahr**

### 3. Platz bei Landesfährtenhundmeisterschaft der Deutschen Schäferhunde

Am 15.10.2011 fand die Landesfährtenhundmeisterschaft der Deutschen Schäferhunde in Wiek auf Rügen statt. Aus der Ortsgruppe „Am Krummenhäger See“ e. V. war die Sportfreundin Helga Fränk mit ihrem Rüden „Lockhoff’s Nico“ an den Start gegangen. Sie konnten den 3. Platz mit 91 Punkten erreichen.

Der Förderer der Krummenhäger Ortsgruppe, Lothar Schwarzrock belegte Platz 4 mit seinem Rüden „Dasco vom Schmachter See“ mit insgesamt 84 Punkten. Sieger wurde Nils Glávke aus Bobitz mit seinem Rüden „Alk vom Wallensteingraben“. Sie erreichten insgesamt 97 Punkte. Dieses Team wird nun M-V bei der Bundesfährtenhundmeisterschaft in Laupheim vertreten.

### Heidemarie Freitag



## Herbstprüfung bei den Hundesportlern in Krummenhagen

Vom 29. - 30.10.2011 fand die Herbstprüfung bei den Hundesportlern in Krummenhagen. 15 Teams nahmen an der OG Prüfung in Krummenhagen in folgenden Prüfungsstufen teil. 3 x Begleithund, 5 x Schutzhund 1, 3 x Schutzhund 2, 1 x Internationale Fährtenhundprüfung, 1 x Fährtenhundprüfung 2, 1 x Fährtenhundprüfung 1 und 1 x Fährtenprüfung der Stufe 1. Bei herrlichem Wetter waren auch sehr viele Zuschauer von den OGen Stralsund, Vellahn, Grimmen und Windland Wieck zugegen und konnten doch einige gute bis vorzügliche Vorführungen miterleben. So konnte Grit Freitag mit „Lockhoff's Nico“ 97 Punkte in der Fährtenhundprüfung 2 erreichen und wurde somit bester Jugendlicher und Tagessieger in der Fährte.



Die beste Begleithundprüfung führte unsere Förderin Bärbel Wolf aus Zingst mit ihrem Mittelschnauzer „Jafar vom Grambow Moor“ vor. Mit 86 Punkten führte Eva-Maria Scholz aus Vellahn mit ihrer Hündin „Wanda von der Schiffslache“ die be-

ste Unterordnung vor. Stefan Dömpke mit seiner Hündin „Emira vom Schmachter See“ von der OG Windland Wieck zeigte den besten Schutzdienst mit 92 Punkten. Dieses Team wurde auch Tagessieger mit 268 Punkten. Leider vielen ein paar Teams durch die Prüfung. Diese werden bis zur nächsten Prüfung fleißig weiter trainieren. Bedanken möchten wir uns bei den Küchenfeen, unseren Helfern, dem Leistungsrichter Jürgen Fiebig für das faire Richten, sowie Norbert Bähr von der Jakobsdorfer Agrar GmbH und Aurel Hagen von der Agrargesellschaft Andershof Steinhagen für das Fährtenengelände.

### Heidemarie Freitag



## Vorführung für Wanderer und Radfahrer in Elmehorst

Am 15.10.2011 fand der 21. Volkswandertag, organisiert durch den Kreissportbund NVP, statt. Viele begeisterte Wanderer und Radfahrer nahmen den Weg von Grimmen nach Elmehorst zum Reiterhof und zurück auf sich. Für eine kleine Erholungspause sorgte der Reitverein Elmehorst mit Essen und Getränke und der Schäferhundverein Krummenhagen wurde um eine Vorführung in Elmehorst auf dem Reitplatz gebeten.



Diese Einladung kamen Michael Schellhorn, Kathrin Freitag, Eberhard Schröder, Rita Müller und Günther Brandt mit den Hunden „Chochi vom Brunsbeckerland“, „Fiona vom Krummenhäger See“, „Chila von den Oderwiesen“, „Charles“ und „Ben“ gerne nach und führten für die Teilnehmer des Wandertages einige Übungen der Unterordnung vor. Den Schutzdienst figurierten Kathrin Freitag, Eberhard Schröder und Adrian Freitag mit den Hunden „Chila von den Oderwiesen“, „Chochi vom Brunsbeckerland“, „Berta vom Castello“, „Fiona vom Krummenhäger See“ und „Nadina vom Krummenhäger See“. Fachkompetent konnten auch die vielen Fragen beantwortet werden. Danke an den Hundekursteilnehmern Rita Müller und Günther

Brandt, sowie Eberhard Schröder für die Unterstützung bei dieser Veranstaltung.

### Heidemarie Freitag



### Zuchtzulassung der Schäferhunde in Vellahn

Am letzten Novemberwochenende fand in Vellahn die letzte Körung (Zuchtzulassung) der Schäferhunde statt. 75 Hunde wurden auf die Zuchttauglichkeit überprüft. Auch Krummenhäger Sportfreunde führten ihre Hunde dort vor.



Grit Freitag mit Didl vom Krummenhäger See beim Stand.

Heidemarie, Kathrin und Grit Freitag führten „Didl und Fiona vom Krummenhäger See“ erfolgreich vor. Beide Hündinnen erhielten die Körklasse 1 auf Lebzeit. Stefan Dömpke und Grit Freitag führten dann „Emira vom Schmachter See“ vor und erhielten die Körklasse 1. Jochen Krieg führte für Helga Pahl die Hündin „Gitte vom Greifswalder Stadtrand“ vor, auch sie wurde in der Körklasse 1 angekört. Und Anja Lindenblatt führte ihre Hündin „Dene vom Ecke“ vor und erhielt die Körklasse 2.

### Heidemarie Freitag

### Veranstaltung der anderen Art

Zum Jahresabschluss hat der Schäferhundverein Krummenhagen eine Veranstaltung der anderen Art durchgeführt. Hier ging es nicht um Punkte in den Abteilungen Fährte, Unterordnung oder Schutzdienst. Nein, es sollte ein entspannter Abend im Freundeskreis werden und man wollte sehen, wie viel Vertrauen haben die Hundeführer zu ihren Hunden und umgekehrt. So wurde ein Parcours aus 10 verschiedenen Elementen, wie z. B. einer Wippe, ein Tunnel, einer Geräuschkulisse usw. aufgebaut. Sechs Teams hatten sich dann dem Test gestellt, vielleicht wäre das eine oder andere Team auch noch gekommen, wenn das Wetter besser mitgespielt hätte. Den Parcours bewältigen souverän Kathrin Freitag mit „Nadina vom Krummenhäger See“, Grit Freitag mit „Bille vom Mecklenburger Bolz“, Michael Schellhorn mit „Chochi vom Brunsbeckerland“, Heidemarie Freitag mit „Oxana vom Krummenhäger See“, Peter Genz mit „Justus vom Krummenhäger See“ und Olaf Sauer mit „Ziras vom Zisawinkel“. Ein Dank an Familie Lehmann für die Verpflegung am Grill und beim Glühwein, dem Helfer Heiko Maaß, Futtermittel Krüger für die Ehrenpreise, sowie Astrid Genz und Sabine Strehlow für die faire Punktevergabe.

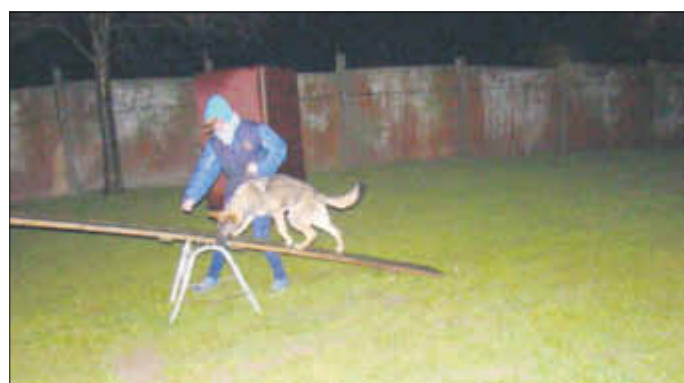
### Heidemarie Freitag



Kathrin Freitag mit Nadina vom Krummenhäger See beim Slalom.



Heidemarie Freitag mit Oxana vom Krummenhäger See auf dem Luftballonbettbezug.



Grit Freitag mit Bille vom Mecklenburger Bolz auf der Wippe.

## Hundesportler auf 3 Prüfungen vertreten

Das vorletzte Novemberwochenende hatte es in sich. So fand in Krummenhagen noch eine Prüfung statt und es nahmen Sportfreunde des Krummenhäger Vereins an Auswärtsprüfungen teil. Zur OG Prüfung in Krummenhagen waren 6 Teams gemeldet. Es waren ansprechende Resultate in allen Abteilungen zu sehen. Leider vielen ein paar Teams durch die Prüfung. Hier lag es nicht ausschließlich an den Hunden, sondern doch noch an der Unerfahrenheit der Hundeführer. Über die Wintermonate wird daran gearbeitet, um mit frischem Mut im Frühjahr die Prüfung zu meistern. Anders lief es für die Sportfreunde die auswärts angetreten waren. So konnte Jochen Krieg mit "Gitte vom Greifswalder Stadtrand" auf der OG-Prüfung in Bürenbruch-Ergste (bei Dortmund) die SchH1 Prüfung bestehen. Auch konnte Helga Fränk mit „Lockhoff Nico die SchH3 Prüfung in Selpin bestehen.

### Heidemarie Freitag



Helga Fränk mit Lockhoff's Nico in der Unterordnung.



Heidi Russow mit Bagic vom Mecklenburger Land beim Absuchen der Fährte.

## Verschiedenes

### Wie gut ist unser Trinkwasser?

Sicher wird sich mancher Bürger schon mal diese Frage gestellt haben. Doch wie erfährt man darüber etwas?

Das geht ganz einfach so:

Mit [www.rewa-stralsund.de](http://www.rewa-stralsund.de) gelangen Sie zur Seite der REWA GmbH Stralsund.

Unter **TRINKWASSER** können Sie dann wählen: **ÜBERSICHT WASSERWERKE**

Sie finden dann dort eine **\*pdf-Data\*** mit den aktuellen Analyseergebnissen.

**Nun wissen Sie genau, wie gut unser Trinkwasser ist!**

## \*Frost\*

### Wassermesser und Wasserleitungen in Gefahr!

Wenn der Winter Einzug hält, mummeln wir Menschen uns in dicke und warme Wintersachen ein.

Doch nicht nur wir Menschen müssen vor der Kälte geschützt werden:

### Auch Wassermesser und Wasserleitungen!

Wenn Wassennesser oder Wasserleitungen einfrieren, ist die Versorgung mit dem wichtigsten Lebensmittel Trinkwasser erst einmal unterbrochen.

Und wenn es dann später zum Auftauen kommt, so werden diese oft teilweise zerstört.

Frostschäden an nicht sichtbaren Stellen im Leitungsnetz können dann unter Umständen für längere Zeit zu hohen Wasserverlusten führen. Daneben sind kostspielige Reparaturen die Folge.

### Doch soweit muss es erst gar nicht kommen!

Machen Sie Ihre Anlagen winterfest! So können Sie vorbeugen:

1. Schließen Sie in unbeheizten Räumen alle Fenster und Türen. Führen Sie gegebenenfalls Reparaturen und Isolierungen aus, wenn diese nicht dicht schließen.
2. Umwickeln Sie frei liegende Leitungen und die Wassermesser mit Dämm- und Isoliermaterialien. Sorgen Sie aber auch dafür, dass diese trocken bleiben.
3. Stellen Sie nicht benötigte Wasserleitungen ab und entleeren diese sorgfältig. Lassen Sie die Entleerungen offen.
4. Bauen Sie bei Leitungen in unbeheizten Räumen einen Frostwächter ein. An sehr kritischen Leitungsabschnitten sind auch automatische Begleitheizungen zweckmäßig.
5. Bedecken Sie zu flach in die Erde verlegte Leitungen zusätzlich mit einer Laub- oder Strohschicht und Erde.
6. Bringen Sie in Schächte, in denen Wassermesser installiert sind, Dämmstoffe ein. Bedecken Sie die Abdeckungen zusätzlich mit Laub oder Stroh und Erde.

### Und wenn es doch mal passiert?

Dann muss schnell gehandelt werden! Rufen Sie einen Fachmann von Ihrem Wasserversorger zur Hilfe.

**Außerhalb der Dienstzeiten** können Sie den Bereitschaftshabenden der **REWA GmbH Stralsund** unter Telefon: **0171 4156922** erreichen!

Werktags von 07:00 bis 15:45 Uhr wenden Sie sich an den zuständigen Bereich unter Telefon: **03831 241-2402**

### Das könnten Sie selbst tun:

Bevor Sie eine eingefrorene Leitung auftauen wollen, schließen Sie die Hauptabsperrung.

Zum Auftauen von eingefrorenen Leitungen eignen sich Tücher mit heißem Wasser, Heizmatten oder Gummiwärmflaschen.

Vorsicht! Niemals mit offener Flamme arbeiten!

Zu schnelles Erwärmen führt wegen der Dichteanomalie des Wassers zu Schäden; abgesehen von eventuell möglichen Brandgefahren in den Räumen.

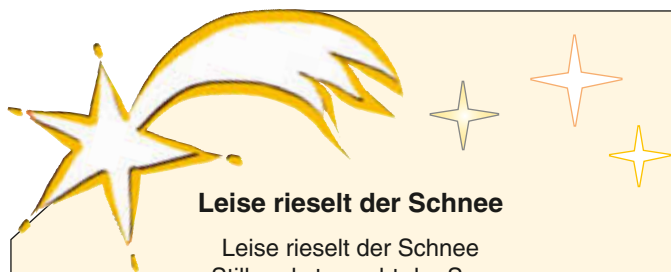
Nach dem Auftauen lassen Sie durch die Leitung das Wasser erst vorsichtig und langsam fließen. Kontrollieren Sie die Dichtigkeit der Leitungen und des Wassermessers.

### Noch ein Hinweis:

Sollten Sie eine private Kleinkläranlage zur Abwasserreinigung betreiben, so denken Sie auch hier an den vorbeugenden Frostschutz:

Legen Sie die Öffnungen mit Plastfolie aus und bedecken die Schachteldeckel mit Isoliermaterialien.

**Nun kann der Winter kommen!**



### Leise rieselt der Schnee

Leise rieselt der Schnee  
Still und starr ruht der See  
Weihnachtlich glänzet der Wald  
Freue dich, Christkind kommt bald

In den Herzen ist's warm  
Still schweigt Kummer und Harm  
Sorge des Lebens verhallt  
Freue dich, Christkind kommt bald

Bald ist die heilige Nacht  
Chor der Engel erwacht  
Hört nur wie lieblich es schallt  
Freue dich, Christkind kommt bald

*Eduard Ebel (1839 - 1905)*



## KNECHT RUPPRECHT

Von drauß vom Waide komm ich her.  
ich muß Euch sagen es weihnachtet sehr!  
Allüberall auf den Tannenspitzen  
sah ich goldene Lichtlein blitzen.  
und droben aus dem Himmelstor  
sah mit großen Augen das Christkind hervor.  
Und wie ich so stolcht durch den finsternen Tann,  
da rief's mich mit heller Stimme an:  
Knecht Rupprecht, rief es, alter Gesell,  
hebe die Beine und spute dich schnell.  
Die Kerzen fangen zu brennen an,  
das Himmelstor ist aufgetan.

Alt und Junge sollen nun  
von der Jagd des Lebens einmal ruhn.  
Und morgen flieg ich hinab zur Erden,  
denn es soll wieder Weihnachten werden!

Ich sprach: O lieber Herr Christ,  
Meine Reise fast zu Ende ist.  
Ich soll nur noch in diese Stadt,  
Wo's eitel gute Kinder hat.  
Hast denn das Säcklein auch bei dir?  
Ich sprach: Das Säcklein, das ist hier,  
Denn Äpfel, Nuß und Mandelkern  
essen fromme Kinder gern.  
Hast denn die Rute auch bei dir?  
Ich sprach: die Rute die ist hier.  
Doch für die Kinder, nur die schlechten,  
die trifft sie auf den Teil, den rechten  
Christkindlein sprach: So ist es recht.  
So geh mit Gott, mein treuer Knecht!  
Von drauß, vom Walde komm ich her,  
Ich muß euch sagen es weihnachtet sehr!  
Nun sprecht wie ich's herinnen find:  
sind's gute Kind, sind's böse Kind?

*Theodor Storm (1817 - 1888)*



## Kommet, ihr Hirten

Kommet, ihr Hirten, ihr Männer und Frau'n!  
Kommet, das liebliche Kindlein zu schau'n!  
Christus, der Herr, ist heute geboren,  
den Gott zum Heiland euch hat erkoren.  
Fürchtet euch nicht!

Lasset uns sehen in Bethlehems Stall,  
was uns verheissen der himmlische Schall!  
Was wir dort finden, lasset uns künden,  
lasset uns preisen mit frommen Weisen,  
Hallelujah!

Wahrlich, die Engel verkünden heut  
Bethlehems Hirtenvolk gar grosse Freud':  
Nun soll es werden Friede auf Erden,  
den Menschen allen ein Wohlgefallen.  
Ehre sei Gott!

*Carl Riedel (1827 - 1888)*

## Weihnachten

Markt und Straßen stehn verlassen,  
Still erleuchtet jedes Haus,  
Sinnend geh ich durch die Gassen,  
Alles sieht so festlich aus.  
An den Fenstern haben Frauen  
Buntes Spielzeug fromm geschmückt  
Tausend Kindlein stehn und schauen,  
Sind so wunderstill beglückt.  
Und ich wandre aus den Mauern

Bis hinaus ins freie Feld,  
Hehres Glänzen, heiliges Schauern!  
Wie so weit und still die Welt!  
Sterne hoch die Kreise schlingen,  
Aus des Schnees Einsamkeit  
Steigts wie wunderbares Singen -  
O du gnadenreiche Zeit!

*Joseph von Eichendorff (1788 - 1857)*



## Weihnachtsgeschichte

### Die Weihnachtsfabel der Tiere

Die Tiere disputierten einmal über Weihnachten ...

Sie stritten, was wohl die Hauptsache an Weihnachten sei. „Na klar, Gänsebraten“, sagte der Fuchs. „Was wäre Weihnachten ohne Gänsebraten?“ „Schnee“, sagte der Eisbär. „Viel Schnee ...“ Und er schwärmte verzückt von der weißen Weihnacht. Das Reh sagte „Ich brauche aber einen Tannenbaum, sonst kann ich nicht Weihnachten feiern.“ „Aber nicht so viele Kerzen“, heulte die Eule. Schön schummrig und gemütlich muss es sein. Stimmung ist die Hauptsache.“ „Aber mein neues Kleid muss man sehen“ sagte der Pfau. „Wenn ich kein neues Kleid kriege, ist für mich kein Weihnachten.“ „Und Schmuck!“ krächzte die Elster.

„Jedes Weihnachten bekomme ich was: einen schönen Ring, ein Armband. Oder eine Brosche oder eine Kette. Das ist für mich das Allerschönste an Weihnachten.“

„Na, aber bitte den Stollen nicht vergessen“, brummte der Bär. „das ist doch die Hauptsache.“

Wenn es den nicht gibt und all die süßen Sachen, verzichte ich auf Weihnachten.

„Mach's wie ich“, sagte der Dachs, „pennen, pennen, pennen. Das ist das Wahre. Weihnachten heißt für mich: Mal richtig pennen.“ „Und saufen!“, ergänzte der Ochse. „Mal richtig einen saufen - und dann pennen.“ Aber dann schrie er laut „aua ...“ denn der Esel hatte ihm einen gewaltigen Tritt versetzt. „Du Ochse, du, denkst du denn nicht an das Kind?“ Da senkte der Ochse beschämt den Kopf und sagte „Das Kind. Jaja, das Kind - das ist doch die Hauptsache.“

„Übrigens ...“, fragte dann der Esel, „wissen das eigentlich die Menschen?“

## Weihnachtsrezepte

### Kuchen: Apfel-Mohn-Stollen

#### Zutaten:

1 Würfel Hefe  
180 ml Milch  
125 g Zucker  
500 g Mehl  
1/4 TL Salz  
1 Zitrone(n), die abgeriebene Schale davon  
2 Ei(er), davon das Eigelb  
50 g Butter  
1 TL Zucker  
200 g Butter, zimmerwarm  
1 Apfel  
1 EL Zitrone(n), davon der Saft  
200 g Marzipan-Rohmasse  
30 g Puderzucker, zum Ausrollen  
250 g Mohn-Backmischung  
30 g Mandel(n), Mandelblättchen  
50 g Puderzucker



Hefe zerbröseln, mit 50 ml lauwarmer Milch und 1 Ei Zucker verrühren, mit 2 Ei Mehl bestäuben und zugedeckt an einem warmen Ort 15 Minuten gehen lassen.

Dann das übrige Mehl in eine Schüssel geben. Übrigen Zucker, 130 ml lauwarmer Milch, Salz, Zitronenschale, Eigelb und Hefemischung zugeben und alles mit den Knethaken des Handrührers oder in einer Küchenmaschine verkneten. Dabei nach und nach die zimmerwarme Butter in Stücken zugeben und alles zu einem glatten Teig verkneten.

Zugedeckt an einem warmen Ort 1 Stunde gehen lassen.

Apfel schälen, vierteln, entkernen, fein würfeln und mit Zitronensaft mischen.

Marzipanrohmasse geschmeidig kneten, auf einer mit Puderzucker bestäubten Fläche auf 45 x 35 cm ausrollen. Hefeteig nochmals gut durchkneten, auf einer bemehlten Fläche auf 45 x 35 cm ausrollen, mit der Marzipanplatte belegen, mit der Mohnmischung bestreichen.

Apfelwürfel daraufstreuen und etwas andrücken. Von der kurzen Seite her aufrollen.

Eine Stollenform fetten und mit Mandelblättchen austreuen. Stollen mit der Naht nach oben hineinlegen und gut andrücken. Mit der Form nach oben auf ein mit Backpapier belegtes Blech stürzen. 15 Minuten gehen lassen.

Stollen im heißen Ofen bei 180 Grad auf der 2. Schiene von unten 50 Min. backen. Form abheben und den Stollen weitere 10 Minuten backen. 5 Minuten vor Ende der Backzeit 50 g Butter u. 1 TL Zucker in ein Schüsselchen geben und zu dem Stollen stellen.

Den Stollen aus dem Backofen nehmen, mit der flüssigen Butter bestreichen bis die Butter aufgebraucht ist. Auskühlen lassen und evtl. etwas anfeuchten.

Den Stollen mit Puderzucker besieben.

## Plätzchen

### Zimtsterne

#### Zutaten:

500 g Mandel(n), gemahlen  
300 g Puderzucker  
2 TL Zimt  
2 Ei(er), davon das Eiweiß  
2 EL Likör (Mandellikör)  
1 Ei(er), davon das Eiweiß  
125 g Puderzucker



Mandeln, Puderzucker und Zimt mischen. Eiweiß und Mandellikör zugeben. Alles mit einem Knethaken des Handrührgerätes verrühren. Dann mit den Händen zu einem glatten Teig kneten. Teig portionsweise auf einer mit Puderzucker bestäubten Arbeitsfläche ca. 1 cm dick ausrollen. Sterne ausstechen und auf ein mit Backpapier belegtes Backblech legen. Ausstecher zwischendurch immer wieder in Puderzucker tauchen. Eiweiß sehr steif schlagen.

Puderzucker nach und nach zugeben, dabei weiterschlagen. Sterne damit bepinseln. Im vorgeheizten Backofen auf der untersten Schiene bei 150 Grad 10 - 15 Minuten backen.

## Besiegen Sie Ihren Hunger!

- Anzeige -

## Sättigungskapseln vom Apotheker empfohlen

Fast jeder kennt es: der ärgste Feind jeder Diät oder Abnehmkur ist ganz eindeutig der Hunger! Wie viele Diäten haben Sie schon abgebrochen, weil der Magen knurrt und man schlechte Laune bekommt?



Qualität made in Germany. CE 0197

Genau dieser Frage haben wir uns von Lopa MED intensiv gewidmet und nun das optimale Produkt genau für Sie entwickelt: die **Lopa MED Sättigungskapseln!** Das Geheimnis liegt in den indischen Flohsamenschalen: Diese quellen im Magen auf das 40-fache ihres Volumens auf.

Eine Ideale Voraussetzung für das Durchhalten jeder Diät oder Abnehmkur.

Jetzt in Ihrer Apotheke  
PZN-7772987

Lopa MED  
pharma food  
**Sättigungskapseln**  
Medizinprodukt,  
120 Kapseln **39,95 €**

So gelingt es, dass Ihr Magen schnell und kalorienarm gefüllt und der Hunger gestillt wird.

# Sonstige Informationen

## Die Stunde der Wintervögel

**bundesweite Mitmachaktion  
vom 6. bis 8. Januar**



Seit letztem Winter liefert die Stunde der Wintervögel in ganz Deutschland Erkenntnisse über die Vogelwelt - und vermittelt natürlich möglichst vielen Menschen Freude an der Naturbeobachtung. NABU und LBV haben erneut ein Winterwochenende ausgewählt, von Freitag, den 6. Januar, bis Sonntag, den 8. Januar.



Wer hat sich denn hier versteckt ?

### Worum geht es?













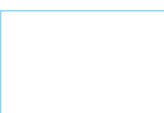
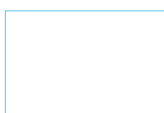
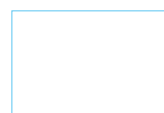
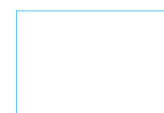
Im Mittelpunkt der Aktion stehen wieder die uns vertrauten und oft weit verbreiteten Vogelarten. Wo kommen Sie vor, wo sind

sie häufig und wo selten geworden, wie wirkt sich der Klimawandel auf die Wintervögel aus? Je genauer wir über solche Fragen Bescheid wissen, desto besser kann sich der NABU für den Schutz der Vögel stark machen.

Werden bei der Schwesteraktion „Stunde der Gartenvögel“ im Mai die in Deutschland brütenden Arten gesucht, stehen im Januar jene Piepmätze im Blickpunkt, die auch bei Schnee und Kälte bei uns ausharren. Neben den „Standvögeln“, die das ganze Jahr über bei uns bleiben, lassen sich zusätzliche Wintergäste beobachten, die aus dem noch kälteren Norden und Osten nach Mitteleuropa ziehen. Bei Nahrungsgespässen tauchen in manchen Wintern in riesiger Zahl auch Invasionsvögel wie Seidenschwanz, Erlenzeisig oder Bergfink auf.



... und wer kam hier zu Fuß?

 Amsel	<table border="1"> <tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td></tr> <tr><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td></tr> <tr><td>9</td><td>10</td><td>11</td><td>12</td></tr> <tr><td>13</td><td>14</td><td>15</td><td>16</td></tr> </table>	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	 Bergfink	<table border="1"> <tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td></tr> <tr><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td></tr> <tr><td>9</td><td>10</td><td>11</td><td>12</td></tr> <tr><td>13</td><td>14</td><td>15</td><td>16</td></tr> </table>	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	 Blaumeise	<table border="1"> <tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td></tr> <tr><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td></tr> <tr><td>9</td><td>10</td><td>11</td><td>12</td></tr> <tr><td>13</td><td>14</td><td>15</td><td>16</td></tr> </table>	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	 Buchfink	<table border="1"> <tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td></tr> <tr><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td></tr> <tr><td>9</td><td>10</td><td>11</td><td>12</td></tr> <tr><td>13</td><td>14</td><td>15</td><td>16</td></tr> </table>	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1	2	3	4																																																																				
5	6	7	8																																																																				
9	10	11	12																																																																				
13	14	15	16																																																																				
1	2	3	4																																																																				
5	6	7	8																																																																				
9	10	11	12																																																																				
13	14	15	16																																																																				
1	2	3	4																																																																				
5	6	7	8																																																																				
9	10	11	12																																																																				
13	14	15	16																																																																				
1	2	3	4																																																																				
5	6	7	8																																																																				
9	10	11	12																																																																				
13	14	15	16																																																																				
 Elster	<table border="1"> <tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td></tr> <tr><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td></tr> <tr><td>9</td><td>10</td><td>11</td><td>12</td></tr> <tr><td>13</td><td>14</td><td>15</td><td>16</td></tr> </table>	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	 Erlenzeisig	<table border="1"> <tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td></tr> <tr><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td></tr> <tr><td>9</td><td>10</td><td>11</td><td>12</td></tr> <tr><td>13</td><td>14</td><td>15</td><td>16</td></tr> </table>	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	 Feldsperling	<table border="1"> <tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td></tr> <tr><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td></tr> <tr><td>9</td><td>10</td><td>11</td><td>12</td></tr> <tr><td>13</td><td>14</td><td>15</td><td>16</td></tr> </table>	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	 Grünfink	<table border="1"> <tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td></tr> <tr><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td></tr> <tr><td>9</td><td>10</td><td>11</td><td>12</td></tr> <tr><td>13</td><td>14</td><td>15</td><td>16</td></tr> </table>	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1	2	3	4																																																																				
5	6	7	8																																																																				
9	10	11	12																																																																				
13	14	15	16																																																																				
1	2	3	4																																																																				
5	6	7	8																																																																				
9	10	11	12																																																																				
13	14	15	16																																																																				
1	2	3	4																																																																				
5	6	7	8																																																																				
9	10	11	12																																																																				
13	14	15	16																																																																				
1	2	3	4																																																																				
5	6	7	8																																																																				
9	10	11	12																																																																				
13	14	15	16																																																																				
 Haussperling	<table border="1"> <tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td></tr> <tr><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td></tr> <tr><td>9</td><td>10</td><td>11</td><td>12</td></tr> <tr><td>13</td><td>14</td><td>15</td><td>16</td></tr> </table>	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	 Kleiber	<table border="1"> <tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td></tr> <tr><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td></tr> <tr><td>9</td><td>10</td><td>11</td><td>12</td></tr> <tr><td>13</td><td>14</td><td>15</td><td>16</td></tr> </table>	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	 Kohlmeise	<table border="1"> <tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td></tr> <tr><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td></tr> <tr><td>9</td><td>10</td><td>11</td><td>12</td></tr> <tr><td>13</td><td>14</td><td>15</td><td>16</td></tr> </table>	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	 Rotkehlchen	<table border="1"> <tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td></tr> <tr><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td></tr> <tr><td>9</td><td>10</td><td>11</td><td>12</td></tr> <tr><td>13</td><td>14</td><td>15</td><td>16</td></tr> </table>	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1	2	3	4																																																																				
5	6	7	8																																																																				
9	10	11	12																																																																				
13	14	15	16																																																																				
1	2	3	4																																																																				
5	6	7	8																																																																				
9	10	11	12																																																																				
13	14	15	16																																																																				
1	2	3	4																																																																				
5	6	7	8																																																																				
9	10	11	12																																																																				
13	14	15	16																																																																				
1	2	3	4																																																																				
5	6	7	8																																																																				
9	10	11	12																																																																				
13	14	15	16																																																																				
 weitere Art	<table border="1"> <tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td></tr> <tr><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td></tr> <tr><td>9</td><td>10</td><td>11</td><td>12</td></tr> <tr><td>13</td><td>14</td><td>15</td><td>16</td></tr> </table>	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	 weitere Art	<table border="1"> <tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td></tr> <tr><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td></tr> <tr><td>9</td><td>10</td><td>11</td><td>12</td></tr> <tr><td>13</td><td>14</td><td>15</td><td>16</td></tr> </table>	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	 weitere Art	<table border="1"> <tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td></tr> <tr><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td></tr> <tr><td>9</td><td>10</td><td>11</td><td>12</td></tr> <tr><td>13</td><td>14</td><td>15</td><td>16</td></tr> </table>	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	 weitere Art	<table border="1"> <tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td></tr> <tr><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td></tr> <tr><td>9</td><td>10</td><td>11</td><td>12</td></tr> <tr><td>13</td><td>14</td><td>15</td><td>16</td></tr> </table>	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1	2	3	4																																																																				
5	6	7	8																																																																				
9	10	11	12																																																																				
13	14	15	16																																																																				
1	2	3	4																																																																				
5	6	7	8																																																																				
9	10	11	12																																																																				
13	14	15	16																																																																				
1	2	3	4																																																																				
5	6	7	8																																																																				
9	10	11	12																																																																				
13	14	15	16																																																																				
1	2	3	4																																																																				
5	6	7	8																																																																				
9	10	11	12																																																																				
13	14	15	16																																																																				

Impressum: Naturschutzbund Deutschland (NABU) e.V., Charitéstraße 3, 10117 Berlin • www.nabu.de; Bild: A. Wolff, M. Nipkow • Gestaltung: www.springerf1.de

## Zählhilfe für Wintervögel

„Stunde der Wintervögel“  
Mitmachen und gewinnen! 6. bis 8. Januar 2012



### So geht's:

• Notieren Sie von jeder Vogelart die höchste Anzahl, die Sie während der Beobachtungsstunde sehen (siehe Zähl-Beispiel).

...und so können Sie Ihre Beobachtungen melden:

- Ganz bequem online unter [www.stundenderwintervogel.de](http://www.stundenderwintervogel.de). Die Ergebnisse fließen so „live“ in die Auswertung ein. Bitte nutzen Sie wenn möglich die Online-Meldung, denn das spart uns Kosten – danke!
- Postalisch mit dem Meldebogen aus dem Aktionsflyer. Bitte zum 16. Januar 2012 einsenden an den NABU, Stunde der Wintervögel, 10469 Berlin.
- Oder telefonisch: Unter der kostenlosen Rufnummer 0800-1157115 werden Ihre Daten am 7. und 8. Januar 2012 von 10 bis 18 Uhr direkt entgegengenommen.

### Zähl-Beispiel:

- 1) Wenn Sie zwei Amseln zur gleichen Zeit sehen, kreuzen Sie 1 und 2 an.  

<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	3	4
-------------------------------------	-------------------------------------	---	---
- 2) Wenn Sie danach vier Amseln gleichzeitig sehen, kreuzen Sie bis zum Feld 4 an, nicht bis 6.  

<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------
- 3) Wenn Sie später drei Amseln sehen, bleiben Sie bei 4. Kreuzen sie nicht 7 an.  

<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------

Mitmachen ist ganz einfach: Sie beobachten die gefiederten Freunde in Ihrem Garten oder bequem vom Stubenfenster aus und melden dem NABU, was Sie innerhalb einer Stunde entdecken konnten. Suchen Sie sich einen Platz, von wo aus Sie gut beobachten können. Notieren Sie von jeder Art die höchste Anzahl der Vögel, die im Laufe einer Stunde gleichzeitig zu sehen waren. Das vermeidet Doppelzählungen. Melden können Sie Ihre Beobachtungen postalisch, per Telefon und natürlich online. Machen Sie mit! Der NABU wünscht schon jetzt viel Spaß dabei.

#### Die „Stunde der Wintervögel“ in Kürze

- Beobachtungszeitraum: Eine Stunde zu einer beliebigen Zeit vom 6. bis 8. Januar 2012.
- Teilnahme: Online über: [www.stundederwintervoegel.de](http://www.stundederwintervoegel.de); telefonisch am 7. und 8. Januar jeweils von 10 bis 18 Uhr unter 0800 1157115; per Teilnahmecoupon bis 16. Januar postalisch an den NABU, Stunde der Wintervögel, 10469 Berlin.
- Unter den Teilnehmern werden zahlreiche Preise verlost.

#### NABU Nordvorpommern/R. Schmidt



Die vielen Ehrungen in Form von Wort,  
Schrift, Blumen und Geschenken zu

meinem **90. Geburtstag**

haben mich sehr gefreut und ich danke auf  
diesem Wege herzlich dafür. Eine frohe Advents-  
und Weihnachtszeit und ein gesundes neues  
Jahr wünscht gern

**Liesbeth Schlenzig**

Im Dezember 2011